

Berichte der Rückrunde unserer Fußballer 2008 / 2009

Saisonabschluss der C – Junioren

Am 10.07.2009 fand unser Saisonabschluss in der "Alten Mühle" statt. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber Familie Westphal, die den Grillabend toll organisiert hatten und so wurden es ein paar tolle Stunden für die Spieler und Eltern, auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielte. Schade war nur das nicht alle teilnehmen konnten oder auch wollten... Nachdem sich die Mannschaft beim Trainer für die Saison bedankt hatte, nahm dieser eine kurze Auswertung der Saison vor. Der JG 94/95 erzielte den besten Punktedurchschnitt der letzten acht Jahre bei den C-Junioren in der Bezirksliga nämlich 1,7 Punkte je Spiel. Alle Spiele absolvierten Max Manthey und Johannes Riedel (21), Jasmin Köppe verpasste nur ein Spiel. Tobias Braun erzielte 22 Treffer und war damit bester Schütze, Danilo Gall erzielte 11 Tore, Eric Paarmann schoss 6 und Dennis Ahle 5 Tore. Es kamen folgende 26 Spieler zum Einsatz: Jasmin Köppe, Eric Paarmann, Danilo Gall, Dominik Schwarz, Manuel Fehrmann, Danny Eggersberger, Tobias Braun, Henrik Brand, Dennis Ahle, Bobby Kube, Robin Kube, Max Manthey, Dennis Niemann, Tim Westphal, Alexander Kubik, Richard Kluth, Steve Schröder, Justin Schwede, Johannes Riedel, Nico Brinckmann, Alexander Riedel, Sarah Schierstedt, Tim Alexandre, Eric Kowalzek, Vanessa Niemann und Henrik Barkhahn. Der ältere Jahrgang wird in der neuen Saison bei den A - Junioren spielen, die Mädchen werden eine eigene Mannschaft bilden und neu in den Spielbetrieb starten. Unsere C-Junioren werden in der Landesliga West starten, dazu wird am 10.08.2009 um 18.00 Uhr Trainingsauftakt sein. Bis dahin werden sie ihre wohlverdienten Schulferien verbringen, dazu viel Spaß, erholt euch gut und dann starten wir mit voller Kraft in die neue Saison. (Text: M. Werner)

Neue Zeitrechnung im Kreisfußball

SVZ / 07. Juli 2009 | 00:10 Uhr | von Thomas Willmann

PARCHIM/LUDWIGSLUST -

"Es war ein gelungener Auftakt für die Arbeit unseres Verbandes. Viele Probleme wurden kritisch, aber jederzeit sachlich diskutiert", zeigte sich Spielausschuss-Obmann Rainer Marg stellvertretend für den neuen Vorstand mit dem Verlauf des Abends sehr zufrieden. Seit dem 1. Juli sind im Kreisfußballverband Westmecklenburg die bisherigen Kreisverbände Ludwigslust und Parchim zusammengeführt.

Zu diesem ersten offiziellen Austausch hatten Vertreter von 52 Vereinen den Weg nach Parchim gefunden. Der Raum war proppenvoll, die Temperaturen erreichten schon fast tropische Werte, so dass der Schweiß auch ohne sportliche Betätigung in Strömen floss. Die Diskussionen zeigten, dass die künftigen Funktionsträger gute Vorarbeit geleistet hatten. Die höchste Spielklasse im Erwachsenenbereich wird in der kommenden Saison die in eine West- und eine Ost-Staffel unterteilte Kreisoberliga sein. Beide Staffeln setzen sich aus 14 Mannschaften zusammen. Die Staffelsieger ermitteln in Hin- und Rückspiel den Kreismeister. Was die Zusammensetzung betrifft, so musste gleich eine erste Feuerprobe in Sachen Flexibilität bestanden werden. Dass der TSV Goldberg nach seinem Rückzug aus der Landesklasse einzugliedern war, stand ja schon seit der vergangenen Woche fest. Aber unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung gab der FC Aufbau Sternberg bekannt, seine zweite Mannschaft aus der Kreisoberliga zurückziehen zu wollen. Die Sternberger Reserve wurde daraufhin der Kreisklasse Ost zugeordnet, den freien Platz in der Oberliga nimmt die SG

Marnitz/Suckow II wahr.

Hoch her ging es bei der Einteilung der leistungsmäßig unter den Oberligen angeordneten Kreisklassen. Von der ursprünglichen Planung, die zwei I. und zwei II. Kreisklassen vorsah - jeweils West und Ost - wurde auf Vorschlag des Verbandes abgerückt. Der Rückzug von vier Mannschaften aus der vorgesehenen II. Kreisklasse Ost hätte rein quantitativ eine Zusammenlegung zu nur einer Staffel notwendig gemacht. Dadurch wäre es aber zu echten Härtefällen gekommen, die der ursprünglichen Absicht, den Aufwand für die Vereine so klein wie möglich zu halten, völlig zuwider gelaufen wären. So hätte z.B. der Plauer FC zum Lassahner SV und umgekehrt fahren müssen, was einer einfachen Strecke von ca. 110 km entspricht.

Die alternativ bereits ausgearbeitete Planung, auf eine Unterteilung in I. und II. Kreisklassen zu verzichten und stattdessen drei nach regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzte Staffeln zu bilden (West, Mitte, Ost), fand breite Zustimmung. Allerdings kam es auch hier noch zu einigen Verschiebungen. Die Anträge von Aufbau Sternberg II und Aufbau Parchim II, auf Grund der weiten Wege nicht in die Staffel Mitte sondern in den "Osten" eingegliedert zu werden, wurden angenommen. Das hat allerdings zur Folge, dass die Ost-Staffel von geplanten zwölf auf 14 Mannschaften wächst.

Die "Alten Herren" werden in der neuen Saison sowohl auf Großfeld (eine Staffel), als auch auf Kleinfeld (zwei Staffeln) auf Torejagd gehen. Auch hier gab es einen Änderungswunsch, der akzeptiert wurde. Danach rutscht der SV Pritzier/Schwechow aus der Staffel II in die Staffel I. Bei den Frauen/Mädchen gab es kaum Gesprächsbedarf. Man setzt die erfolgreiche Arbeit fort, allerdings mit dem Unterschied, dass es keine Herbstserie mit Qualifikationsstatus mehr geben wird, sondern gleich eine Unterteilung in Kreisliga und Kreisklasse erfolgt.

Für das ein oder andere Hallo sorgte die Auslosung für die erste Pokalrunde der Männer, die an diesem Abend ebenfalls auf der Tagesordnung stand, und die unter den 32 Paarungen einige interessante Duelle ergab. Mit dem Pokal wird am 8./9. August auch die Saison eröffnet. Eine Woche später geht es in den 14er-Staffeln der Kreisoberliga und der Kreisklasse Ost um die ersten Punkte. Bis dahin wartet insbesondere auf die Spielplangestalter jede Menge Arbeit.

Die Männer starten in der nächsten Saison in der Kreisoberliga Ost

Ihre Gegner sind:

Vietlütbe I, SV Dabel, SV Suckow I, Spornitz / Dütschow, Mestlin I, Marnitz / Suckow II, Parchimer FC II, VfB Goldenstädt, SV Stolpe, Severin, TSV Diestelow, Plauer FC I und Plate II.

Info: Am 08.08.2009 fahren die Männer zum Pokalspiel nach Dömitz. (also vormerken!)

Goldberger Kicker ziehen zurück

SVZ / 03. Juli 2009 | von thom

Die Abteilung Fußball des TSV Goldberg hat die Konsequenzen aus der Staffeleinteilung der neuen Landesklassen gezogen und fristgemäß die erste Männermannschaft aus dem Spielbetrieb des Landesverbandes zurückgezogen und beim neuen Kreisverband Westmecklenburg angemeldet. Begründet wird der Entschluss vor allem mit wirtschaftlichen Gründen. Denn allein die Aufrechnung der Fahrtkosten der Goldberger Männer in der Landeklasse übersteigt das Budget (z.B. Spielorte Carlow, Dassow, Selmsdorf). Einen Gesprächstermin mit dem Landesverband am 8. Juli wollen die Goldberger gerne

wahrnehmen, der Landesverband signalisierte indes, von seiner Staffeleinteilung nicht mehr abzurücken.

Abmeldung der Männermannschaft aus dem Spielbetrieb des Landesfußballverbands Bezirk West

Werte Sportfreunde,

nach kontroversen Diskussionen im Verein und der Öffentlichkeit in der vergangenen Woche nach Bekanntwerden der Staffeleinteilung der Landesklassen V und VI sowie einem Telefonat mit Herrn Dräger mit dem Ergebnis, dass die Staffeleinteilung für die Saison 2009/2010 nicht korrigiert wird, teile ich Ihnen folgende Entscheidungen meines Vereins mit :

1.

Die Staffeleinteilung ist für uns aus geographischen und vor allem aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht akzeptabel.

2.

Wir melden die Männermannschaft mit Beendigung der Saison 2008/2009 (30.06.2009) mit sofortiger Wirkung aus dem Spielbetrieb des Landesfußballverbands Bezirk West ab.

3.

Wir melden die Männermannschaft mit Beginn der Saison 2009/2010 (01.07.2009) für den Spielbetrieb im neu zu bildenden Kreisfußballverband Westmecklenburg an.

4.

Gerne nehmen wir den Gesprächstermin am 08.07.2009 in der Sportschule Güstrow wahr um Ihnen auch die Sichtweise meines Vereins zur Staffeleinteilung darzulegen, da aber zu diesem Zeitpunkt das neue Spieljahr schon läuft, musste sich mein Verein bis zum 30.06.2009 entscheiden. Mit sportlichen Grüßen aus Goldberg

Mario Werner (Abteilungsleiter)

Wir wünschen Matthias Allenstein viel Glück beim FC Hansa Rostock !!!

Die E Junioren des TSV Goldberg verbrachten das vergangene Wochenende mit einem Trainingslager zum Saisonabschluss in Barkow. Dies hatten sich die Jungen um Tino Krafcyk und Ricardo Lehnert mit guten Leistungen während der abgelaufenen Spielzeit redlich verdient.

Während der offiziellen Saisonauswertung wurde **Mathias Allenstein**, Torgarant mit 56 (!) Toren, nicht nur dafür geehrt, sondern auch von der Mannschaft verabschiedet. Mathias wurde bei den Einsätzen in der Kreis- und Bezirksauswahl vom bekanntesten Verein unseres Landes gesichtet und wird ab der kommenden Spielzeit beim **FC Hansa Rostock** seine Laufbahn fortsetzen. Talent, Ehrgeiz und die solide Ausbildung durch seine Übungsleiter sind die Bausteine zu diesem neuen Weg, für den ihm Mannschaft und Verein Alles Gute wünschen. Vielleicht sehen wir Mathias Allenstein ja irgendwann auch im Männerbereich beim Ostseeclub, man kann ja nie wissen...

Die Abteilung Fußball des TSV Goldberg wünscht von Herzen Erfolg beim neuen Verein FC Hansa Rostock und ist stolz über ein wieder hervorgebrachtes Nachwuchstalente. (K.G.)

Abschlussbericht der D - Junioren

Am 16.06.2009 trafen unsere D-Junioren am letzten Spieltag auf die SG Marnitz/Suckow. Es entwickelte sich von Beginn an ein Spiel auf das Marnitzer Tor. Leider nutzten unsere Kicker nicht die sich bietenden Chancen, um sich frühzeitig den sich vorgenommenen Heimsieg zu sichern. Bis zur Halbzeitpause erzielten unsere Kicker 2 Treffer zur 2:0 Halbzeitführung. Nach der Pause spielten sie weiter munter nach vorn und erzielten im Laufe der Zeit noch 4 weitere Treffer. Die Marnitzer nutzten 2 ihrer wenigen Chancen zum 6:2 Endstand.

Auf die Saison betrachtet ist der 5. Tabellenplatz nicht das, was wir uns vorgenommen haben. Das Saisonziel war unter die ersten 3 zu kommen aber aufgrund einiger unnötiger, zum Teil auch unglücklicher Punktverluste bleibt nichts anderes übrig, als in der nächsten Saison einen neuen Versuch zu starten, einen Medaillenplatz zu ergattern.

An dieser Stelle ein riesen Dankeschön an die Eltern für Ihre Einsatzbereitschaft im Laufe der Saison und für ihre Fahrbereitschaft. Nico Brinckmann, Eric Kowalzek, Lukas Ciosseck, Henrik Barkhahn und Tim Alexandre alles Gute für die kommende Saison, in der sie für die C-Junioren auflaufen. (T.W.)

Abschlussbericht Saison 08/09 der A-Junioren

Vielen Dank an alle Spieler, Betreuer, Eltern und allen treuen Fans die in der ganzen Saison immer zu uns gehalten haben. Es war ein langer und harter Weg mit allen Höhen und Tiefen, aber das Saisonziel ist mehr als erreicht worden, Platz im Mittelfeld -> (4. Platz mit Vorsprung auf den 5. Platz-15 Punkte und Rückstand auf den 3. Platz-2 Punkte).

Unbedingt verbessern müssen wir alle die Disziplin auf den Platz, gegenüber den Schiedsrichtern, den Mitspielern und im gesamten Umfeld. Es kann nicht angehen, dass 75% der Karten darauf zurückzuführen sind Meckern bzw. Beleidigungen gegenüber Schiedsrichtern oder Gegenspielern und nur 25% aus dem Spiel heraus. Mit ein bisschen Glück und noch mehr Ehrgeiz und abstellen irgendwelcher eigenen Befindlichkeiten hätten wir alle noch mehr erreichen können, als wir jetzt erreicht haben. (Siehe die Siege gegen den Parchimer FC 3:1 als einzige in der Liga; Cambs Leezen 3:1 zu Hause und 2:0 Auswärts bzw. SG Dynamo Schwerin 5:2 zu Hause)

In diesen Spielen blitzte unsere Klasse auf, das war Teamgeist, Wille zum Erfolg und spielerisch das Beste was man sehen und erwarten konnte.

Vielen Dank an die Spieler Thomas Roggenbuch sowie Andreas Melzer, die ihren Weg ab der neuen Saison im Goldberger Männerbereich gehen werden, dazu wünschen wir Euch alles erdenklich Gute und spielerisches Durchsetzungsvermögen.

So nun ist Schluss mit der Saison 08/09, denn die Vorbereitungen für die Neue 09/10 ist schon voll im Gange. Euch allen eine erholsame Sommerpause, Urlaub, Regeneration, etwas anderes Mal machen außer Fußball, Entspannung pur bis.... Natürlich nur bis zum Saisonauftakt den wir Euch telefonisch mitteilen werden.

Eure Trainer: Andreas Nath und Ingo Kunze

Landesklassen-Struktur sorgt für Unmut

Svz / 24. Juni 2009

Noch bevor die Spielklassenreform, beginnend mit der Saison 2009/10, so richtig wirksam wird, gibt es schon den ersten Ärger. Die Ursache dafür liegt in der Staffeleinteilung für die Landesklassen 5 und 6 begründet, in denen ausschließlich Teams des ehemaligen Bezirksverbandes West spielen. Drei Vereine aus dem Großraum Parchim, (SG Einheit Crivitz, FC Aufbau Sternberg und **TSV Goldberg**) sollen zu ihren Punktspielen u.a. nach Dassow, Selmsdorf, Schönberg und Carlow fahren. Das bedeutet gleich mehrfach Reisen über 100 km. In der Region angesiedelte Gegner wie Parchimer FC, Aufbau Parchim, SG Marnitz/Suckow oder SV Karow, um nur einige zu nennen, fallen damit weg, Dafür reisen Mannschaften wie Aufbau Boizenburg, Empor Zarrentin oder der SV Rodenwalde aus dem tiefsten Westen Mecklenburgs bis nach Karow, Marnitz, Lübz und Siggelkow, obwohl sie räumlich näher zum Nordwesten gehören.

Abgesehen davon, dass damit eine Reihe von Kreis- und Lokalderbys, die viel Publikum anlocken, wegfallen (z.B. Crivitz gegen Parchim oder **Goldberg** gegen Karow), unterläuft der Spielausschuss des Landesfußballverbandes sein selbst gestecktes Ziel, den Vereinen nach geographischen Gesichtspunkten lange Fahrwege weitgehend zu ersparen. Also geringere Einnahmen durch weniger Zuschauer und höhere Kosten für die Vereine, die ohnehin finanziell nicht auf Rosen gebettet sind. Für Sternberg, **Goldberg** und Crivitz bedeutet dies ca. 50 Prozent höhere Fahrtkosten in der Landeklasse als vorher in der Bezirksliga, obwohl dort noch der ganze Bezirk West bereist werden musste, während jetzt durch die beiden Landesklassen das Revier halbiert wird.

Der Leiter des Spielausschusses im LFV, Jörg Dräger, äußerte sich zu dieser Problematik nur so weit, dass man lange beraten habe, aber einige Härtefälle nicht ausschließen könne. Auch sei bei der Beratung vom ehemaligen Bereich West der Spielausschuss-Vorsitzende Burkhard Ihde (früher Aufbau Boizenburg, jetzt SV Rodenwalde) beteiligt gewesen und dieser habe das Ergebnis mitgetragen. Aber hier handelt es sich nicht um Härtefälle, vielmehr wurden die sachlich begründeten Alternativen, die den genannten Vereinen helfen würden, einfach ignoriert. Noch wäre etwas Zeit, um den berechtigten und nur allzu sachlichen Argumenten Rechnung zu tragen. Es tut not, denn in den nächsten Wochen müssen die Ansetzungshefte gedruckt werden. (Fred Meyberg, Einheit Crivitz)

Nach Bekanntwerden der Spielklasseneinteilung am 22.06.2009 durch svz.online und einer operativen Leitungssitzung, nimmt die Abteilung wie folgt Stellung!

Werte Sportfreunde,

bereits mit Schreiben v. 08.09.2009 hatte mein Verein Ihnen mitgeteilt, dass die Spielklassenreform des LFV kein großer Wurf wird. Leider sollten wir Recht behalten, wir Vereine in der „Provinz“ fühlen uns vera..., Entschuldigung es ist so.

Wurden wir schon nicht an der sogenannten Reform beteiligt, wurden wir auch nicht an der Spielklasseneinteilung beteiligt, aber das hat etwas mit Demokratie zu tun.

Der Stil, dass wir die Spielklasseneinteilung gestern aus der Presse erfahren, ist wohl auch unterste Schublade. Noch mal die Verbände sind für die Vereine da und nicht umgekehrt. Sicher ist, man kann es nicht allen Vereinen recht machen, aber was den Spielausschuss des Landes bei der Einteilung der Staffeln V und VI geritten hat, ist meinem Verein völlig unklar, denn auf die Karte kann keiner geschaut haben, dann hätte man erkennen müssen, dass man nicht einen Verein aus dem Südosten in den Nordwesten des ehemaligen Bezirk West schicken kann und das gleich viermal. Wissen Sie wie schmerzhaft das ist, wenn man gegen

Vereine wie Karow und Lübz die 12km und 17km entfernt liegen nicht spielt, ja wenn einige Herren einfach einen ganzen KfV Parchim auseinandernehmen um wahrscheinlich eigenen Befindlichkeiten gerecht zu werden, denn die Staffelleiter der Landesklassen kommen aus dem KfV Ludwigslust. Die Argumentation mit der BAB 24 kann auch nicht stimmen, denn die Vereine in der Nähe der BAB müssen ein Drittel des ehemaligen Bezirk West bereisen und mein Verein muss zwei Drittel des genannten Bezirks bereisen.

Ich muss hier für meinen Verein auch die Wirtschaftlichkeit im Auge haben, denn weite Fahrstrecken hohe Kosten, Vereine die weite Fahrstrecken haben, bringen kaum Zuschauer, dadurch keine Einnahmen und bezahlt muss alles werden, selbst das Porto lässt sich der LFV bezahlen. Ich kenne keinen anderen Verband der das macht.

Das sind keine Rahmenbedingungen, die mit der Spielklasseneinteilung geschaffen wurden, sie bedürfen einer Korrektur und das sehr schnell, denn die Termine drücken.

Werte Sportfreunde, wir kritisieren nicht nur, sondern wir schlagen Euch eine mögliche Lösung vor. Unserer Meinung nach kann der ehemalige Bezirk West nur unabhängig von den neuen Fußballkreisen betrachtet werden und in eine Landeskategorie West und Landeskategorie Ost eingeteilt werden, die natürliche Grenze wird durch die von Nord nach Süd verlaufende B 106 gebildet, viele Derbys werden erhalten, damit Einnahmen für die Vereine und was eigentlich mit der Reform erreicht werden sollte und vom LFV zugesichert wurde, kürzere Wege für die Vereine. Denkt bitte an die kleinen Vereine und vor allem an die Vereine mit

Nachwuchsarbeit!!!

Ich hoffe, dass sich noch weitere Vereine für die Korrektur der Landeskategorie V und VI stark machen und wir gemeinsam eine Lösung finden und nicht die Masse der Vereine als Härtefälle enden.

Mit sportlichen Grüßen aus Goldberg

Mario Werner
Abteilungsleiter

P.S. Goldberg und Karow liegen nicht in der Nähe von Wismar....

zur Info:

Landeskategorie 6 (14 Mannschaften)

SG Carlow, SV Dassow 24, SG Einheit Crivitz, TSG Gadebusch II, **TSV Goldberg 02**, MSV Lübstorf, Mecklenburger SV, FC Schönberg 95 II,

SG Dynamo Schwerin II, Selmsdorfer SV, FC Aufbau Sternberg, SG Groß Stieten, TSG Warin, MSV Pampow II

Feierlicher Saisonabschluss am 20.06.

Jede Saison hat ihre Höhen und Tiefen. Diese war mit zahlreichen Niederschlägen in unserer Abteilung bestückt, über die bereits viel geschrieben wurden. Aber jede geht ein Mal zu Ende und man soll dann auch die Gedanken abschweifen lassen können, um sich in gemütlicher Runde zusammen zu setzen und zu feiern.

Und genau das taten wir am Sa! Bei einem harmonischen Stelldichein mit flotter Musik begingen wir unseren Saisonabschluss. Alle Spieler und dessen Partner sowie Trainer und die Eltern waren eingeladen. Alle Anwesende verbrachten einen sehr schönen Abend und genossen bis in die frühen Morgenstunden das Zusammensein.

Die Abteilung möchte sich nochmals bei Andreas Kubik (Le Café) für die sehr gute Bewirtung und bei „Die rollende Diskothek“ mit DJ Michael aus Mestlin bedanken.

Saisonrückblick der Alten Herren

Die Ü 32 Mannschaft unseres Vereins belegte am Ende der Saison einen leistungsgerechten 5. Tabellenplatz und war somit immerhin die tabellarisch erfolgreichste Mannschaft im Männerbereich. Zum Ende der Saison ging dem Team um die Trainer Klaus Sontopski und Jochen Kniewel doch etwas die Puste aus, so dass der angestrebte dritte Platz nicht erreicht wurde. Nach einer durchwachsenen Hinrunde wurde in der Rückrunde streckenweise sehenswerter Angriffsfußball geboten und die Fans waren zumeist mit Ihrer Mannschaft zufrieden. Wermutstropfen bleibt aber das Nichterreichen des möglichen Pokalfinals, als im Halbfinale gegen Aufbau Sternberg unnötig die wiederholte Teilnahme am Kreispokalfinale vergeben wurde.

Auch bei den sogenannten " Alten Herren " werden wie im anderen Männerteam in Zukunft kleinere Brötchen gebacken, haben doch einige verdiente Spieler ihren Abschied bzw. Wechsel bekannt gegeben. Aber das sollte für die kommende aktuelle Mannschaft Ansporn sein, sich in der neuen Saison erst recht als Einheit auf dem Platz zu zeigen, dann werden auch in Zukunft Erfolge zu feiern sein.

Eine schöne Sommerpause für alle Aktiven unseres Vereins wünscht Karsten Gutsche (Alte Herren TSV Goldberg) und bedankt sich im Namen der Mannschaft bei allen Fans unseres Teams für die Unterstützung.

Saisonrückblick der Männer

Eine turbulente und ereignisreiche Saison liegt hinter uns. Nachdem die II.

Männermannschaft in der vergangenen Saison nur knapp den Abstieg in die Kreisklasse verhindern konnte, startete in dieser Spielzeit eine neuformierte und verjüngte Mannschaft in der Kreisliga. Diese hatte sich selbst zum Ziel gesetzt, den Spaß am Fußball wieder zu finden und als Einheit zusammenzuwachsen. Dieses Vorhaben ist gerade in der Hinrunde ausgezeichnet gelungen und dem zugrunde liegend spielte man auch noch einen sehr erfolgreichen Fußball. Zur Winterpause lag die II. Männermannschaft nur 4 Punkte hinter den Herbstmeister auf Rang 4. Aber der Höhepunkt sollte noch kommen. Die Hallenkreismeisterschaft 2009 sollte für alle ein unvergessliches Erlebnis werden. Nachdem man bereits in der Vorrunde kurz vorm Aus stand, zeigte die Mannschaft genau im richtigen Moment, zu was sie fähig ist. Ein 10:0-Sieg gegen den SV Karow im letzten Gruppenspiel sollte die Mannschaft so beflügeln, dass man den Kreismeistertitel in der Halle ganz souverän gewann. Nicht nur der eigene Anhang, der für eine super Stimmung in der Halle sorgte, war von diesem Auftreten begeistert. Wie die Mannschaft und der gesamte Verein bei diesem Turnier auftraten, war einfach vorbildlich. Leider kann man das für die Rückrunde nicht mehr behaupten. Ich glaube man übertreibt nicht, wenn man behauptet, das Jahr 2009 ist eines der bittersten Jahre, die der Goldberger Herrenfußball je erlebt hat. Nachdem zahlreiche Spieler aus meistens unverständlichen Gründen den Verein in der Winterpause verlassen haben, war jeden klar, dass es schwierig werden würde, zwei spielfähige Männermannschaften im Verein zu halten. Dennoch entschloss man sich, den Spielbetrieb auch zum Wohle der II.

Männermannschaft, der Zukunft des Vereins, weiterhin aufrecht zu erhalten. Durch folgende langwierige Verletzungen einiger Spieler und dadurch, dass die Alten Herren im Männerbereich nicht so aufhelfen konnten wie erhofft und vielleicht auch wie erwartet, musste man 4 Spieltage vor Saisonende die Reißleine ziehen und die II. Männermannschaft aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Davor die Wochen waren geprägt von Ungewissheit und Spielabsagen. Der Rücktritt des bis dato Trainer der I. Mannschaft paar Stunden vor einen Auswärtsspiel machte die Situation auch nicht gerade einfacher. Von einen auf die andere

Woche musste sich eine Kreisligamannschaft auf Bezirksebene beweisen. Dies sollte aber nicht gelingen und man kassierte allein in den letzten vier Spielen sage und schreibe 21 Gegentore. Der Klassenunterschied war in jedem Spiel mehr als spürbar. Positiv in diesem Zusammenhang in der Goldberger Anhang zu erwähnen. Die meisten Zuschauer reagierten mit Verständnis und Durchhalteparolen auf diese aussichtslose Situation. Dafür mein persönlicher Dank an jeden Einzelnen, der auch weiterhin zum Goldberger Fußball steht und uns unterstützt. Jetzt, am Ende der Saison muss man sich die kritische Frage stellen, warum dies alles so gekommen ist, wie es ist? Ich persönlich denke, bevor einer die anderen Vorwürfe macht, sollte sich jeder erstmal an die eigene Nase fassen und überlegen, was er gerade in dieser Saison, aber auch in den vergangenen Jahren falsch gemacht hat. Fakt ist, dass sich dieser Momentzustand die letzten Jahre schon angedeutet hat und dass es in dieser Rückrunde halt eskaliert ist. Ich glaube der gesamte Verein, über Vorstand, Leitung, Trainer und auch Spieler, tragen eine gewisse Mitschuld an diesem Debakel. Gewisse Teile des Vorstands müssen sich Unglaubwürdigkeit vorwerfen lassen, die Abteilungsleitung hat es vielleicht versäumt, in gewissen Momenten energischer durchzugreifen und zu handeln, die Trainer haben mit Sicherheit auch nicht immer die richtige Entscheidung getroffen und einige Spieler haben einfach eine katastrophale Einstellung an den Tag gelegt. Ich möchte jetzt niemanden persönlich angreifen, aber wenn sich gestandene Fußballer, Ehemänner und Väter lächerliche Ausreden einfallen lassen müssen, warum sie nicht zum Spiel kommen und nie Klartext reden können, muss man sich ernsthafte Gedanken um deren Charakter machen. Wo sind im Goldberger Fußball die Vorbilder geblieben? Zu wem sollen A-, C- und D-Jugend Fußballer im Verein auf gucken? Vielleicht sollte sich jeder Spieler mal überlegen, wie viele Spiele er hätte machen können, wenn er nur gewollt hätte?! Vielleicht wäre es denn sogar möglich gewesen, die Staffel mit zwei Männermannschaften zu Ende zu spielen?! Es bestand in der gesamten Rückrunde eine Notsituation. Leider haben dies viele Spieler, egal ob Erste, Zweite oder Alte Herren, nicht kapiert. Damit haben diese das Ende der II. Männermannschaft des TSV Goldbergs besiegelt und gewissermaßen mit zu verantworten. Das traurige an der jetzigen Situation ist, dass fast alle Spieler der ehemaligen I. Männermannschaft momentan nach dem Motto handeln, "wenn es am Schlimmsten ist, soll man gehen!" Stand jetzt bleibt gerade mal ein Spieler mit Bezirksligaerfahrung übrig. Auch dieses ist für mich mehr eine Charaktersache, als eine Einstellungssache. Aber es spiegelt ja die gesamte Saison wieder, dass sich viele immer nur für den einfachsten Weg entscheiden, als sich persönlich der Verantwortung zu stellen. Fakt ist, dass die zurückliegende Saison viele Enttäuschungen beinhaltet und viele Wunden hinterlassen. Dennoch bin ich der Meinung, dass der Verein noch lebt! Sicherlich sind wir zurzeit die absolute Lachnummer im Kreis und im Bezirk, aber vielleicht kann man gerade daraus für die Zukunft lernen.

WIR ALLE MÜSSEN VERGESSEN, WAS WAR UND VÖLLIG BEI NULL ANFANGEN.
VORSTAND, LEITUNG UND MANNSCHAFT MÜSSEN DEFINITIV DICHTER
ZUSAMMENRÜCKEN.

ES DARF IM VEREIN KEINE "SCHEIßEGAL-EINSTELLUNG" MEHR GEBEN.
WIR MÜSSEN ENDLICH ANFANGEN MITEINANDER UND NICHT MEHR
GEGENEINANDER ZU ARBEITEN.

WIR HABEN NUN DIE EINMALIGE CHANCE, WIEDER ETWAS NEUES
AUFZUBAUEN.

ES IST ABSOFORT NICHT WICHTIG WAS WAR, ES IST NUR WICHTIG WAS
KOMMT!

WIR MÜSSEN IN ZUKUNFT SCHAUEN, WAS DAS BESTE FÜR DEN VEREIN UND
DER MANNSCHAFT IST UND DEMENTSPRECHEND HANDELN.

ICH FORDERE ALLE DAZU AUF, DEN DER VEREIN ETWAS BEDEUTET,
MITZUHELFFEN UND ZU UNTERSTÜTZEN!
WIR SIND EIN TEAM!!!
DER TSV LEBT!

(Text: Alexander Litzendorf)

Bezirksliga Männer am 13.06.2009

TSV Goldberg - Mecklenburger SV 0:4 (0:2)

Am Samstag um 15.00 Uhr fand im Mildnitzstadion das letzte Punktspiel der Saison statt. Die Mannschaft wollte sich nach einer völlig verkorksten Saison noch mal gut aus der Affäre ziehen und den Aufstiegsaspiranten aus Dorf Mecklenburg ein wenig ärgern. Dies sollte in der ersten Hälfte auch gelingen. Goldberg war die in den ersten 45 Minuten das spielerisch bessere Team und konnte somit den sichtlich nervösen Gast ein wenig aus der Ruhe bringen. Dennoch konnte der Mecklenburger SV durch ein Querschläger von Udo Dethloff und einen Stellungsfehler von Andreas Neumann vor der Pause eine durchaus schmeichelhafte 2:0-Führung erzielen (7. und 43. Spielminute). In der zweiten Halbzeit sollte sich das Platt denn drehen. Der TSV fand einfach nicht mehr ins Spiel und die Gäste konnten das Ergebnis noch auf 4:0 hochschrauben. Trotz des klaren Sieges der Gäste waren nachdem Abpfiff beide Mannschaften ziemlich enttäuscht. Den Goldbergern wurden wieder mal die Grenzen aufgezeigt und der Mecklenburger SV verpasste trotz des Sieges hauch dünn den Aufstieg in die Landesliga. (A.L.)

C – Junioren

Nicht wieder verlieren....

Mit diesem Ziel gingen die C-Junioren in das letzte Punktspiel der Saison, denn das Hinspiel und das Pokalspiel gingen gegen den PFC verloren. Auch sollte das Spiel unter keinem guten Stern stehen, denn durch das Feuerwehrlager in Spornitz und aus unterschiedlichsten Gründen, die man eigentlich nicht verstehen kann, fehlten 10 Spieler. Ergänzt mit drei 97-iger D-Junioren, wollten die Goldberger trotzdem nicht verlieren.

Nach vorsichtigem Abtasten ging es auch sofort hin und her, denn es ging um nichts mehr in diesem Spiel, versuchte Parchim das Mittelfeld mit Doppelpässen zu überbrücken, versuchte es Goldberg mit Pässen in die Spitze und über Außen. Zunächst hatte der TSV die besseren Chancen, traf aber zweimal nur die Latte. Der PFC machte es besser und traf in der 20. Minute zum 1:0, im Gegenzug glich Tobias Braun aus. Die Goldberger gingen in der Folgezeit zu sorglos im Mittelfeld zu Werke, dieses bestrafte der PFC zweimal und es ging mit einem 3:1 in die Pause. Hier ist noch nichts verloren, im Mittelfeld enger decken und eine Umstellung im Mittelfeld, waren die Ansage des Trainers. Mit dieser Umstellung wurde der Parchimer Spielmacher aus dem Spiel genommen und in der 36. Minute schoss Tobias Braun aus halblinker Position verdeckt aufs Tor, der Parchimer Torhüter half noch mit und es stand nur noch 3:2. Was jetzt passierte war vom taktischen für beide Trainer nicht so schön, denn es gab kein Mittelfeld mehr, denn von beiden Mannschaften hielten sich jeweils fünf Spieler vor den Strafräumen auf. Zunächst erzielte Parchim das 4:2, aber nach einem schnell ausgeführten Freistoß erzielte Danilo Gall das 4:3 und gleicher Spieler markierte aus dem Gewühl heraus mit sattem Schuss den Ausgleich zum 4:4. (Mario Werner)

TSV Goldberg: Tim Westphal- Jasmin Köppe, Danilo Gall, Max Manthey- Manuel Fehrmann

(Vanessa Niemann), Johannes Riedel- Dennis Niemann, Tobias Braun, Sarah Schierstedt
(Alexander Riedel)- Danny Eggersberger, Domnik Schwarz.

Bezirksliga West

TSV Goldberg - Mecklenburger SV 0 : 4 (0 : 2)

Die Partie im Mildnitzstadion endete mit einer Niederlage für den gastgebenden TSV Goldberg, aber auch der Auswärtssieg nützte dem Mecklenburger SV nichts mehr und so werden beide Mannschaften in der kommenden Saison in der neu gebildeten Landesklasse antreten. Die Gegentore fielen in der 10., 35., 60. und 85. Minute und setzten den Schlusspunkt unter einer alles in allem desolaten Rückrunde. Die auf Grund vereinsinterner Querelen aus beiden Männermannschaften neu gemischte Mannschaft zahlte wie auch in den vergangenen Partien Lehrgeld und wird sich in der Saisonvorbereitung 2009 / 2010 mehr als steigern müssen, um den Ansprüchen an erfolgreichen Fußball gerecht zu werden. Die jungen Spieler der ehemaligen 2. Mannschaft tragen keine Schuld an diesem Dilemma, denn der Sprung vom Kreisliga- zum Bezirksligafußball war zu groß. Die Verantwortlichen des Vereins sind nun gefordert, das Gerüst und die nötige Ausbildung zu vermitteln, um die kommenden Aufgaben zu bestehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unabhängig vom Tabellenplatz den Trainern Gerd Franke, Heiko Bock, Willi Drews und Alexander Litzendorf sowie Michael Müller für die geleistete Arbeit unter Umständen, die hoffentlich bald der Vergangenheit angehören. (Karsten Gutsche)

SVZ 08. Juni 2009 | 00:05 Uhr | von thom

Höchster Saisonsieg

PARCHIM - Mit dem höchsten Saisonsieg verabschiedete sich der Parchimer FC von seinen Fans im Stadion am See aus der letzten Bezirksligaserie. Mit jeweils drei Treffern in der ersten und zweiten Halbzeit ließen die Männer um Trainer Uwe Sternberg dem Tabellenletzten aus Goldberg kaum eine Chance.

Sebastian Mörer eröffnete den Tore-Reigen der Gastgeber nach einer Flanke von Mario Hoffmann per Kopf zum 1:0, Christian Schlaeth erhöhte nach einem Solo durch die halbe TSV-Abwehr mit einem verdeckten Schuss aus 16 Metern zum 2:0 (21.). Beide Torschützen vergaben in den folgenden Minuten jeweils zwei gute Möglichkeiten, bevor Torsten Köhler mit einem Distanzschuss zum 3:0-Halbzeitstand erhöhte (43.). Die Parchimer ruhten sich nicht auf den Lorbeeren der ersten 45 Minuten aus, Nico Paschke erzielte drei Minuten nach Wiederanpfeiff nach Vorarbeit von Hans Mischlewski den vierten Gastgeber-Treffer. Das fünfte und sechste Tor zum 6:0-Endstand besorgte der Vorbereiter mit einem Doppelschlag in der 50. (Kopfball) und 51. Minute selbst.

Die Partie war längst entschieden und verflachte in der Folgezeit etwas. Die Mildnitzstädter hatten nach der Pause nur eine nennenswerte Gelegenheit durch Roy Eder (70.). Parchims Ersatzkeeper Steven Auras hatte im Gegensatz zu seinem Gegenüber Danny Wulff einen ruhigen Spieltag erwischt.

Auch wenn die Messen über Auf- und Abstieg für beide Sonabend-Kontrahenten bereits gesungen sind, warten auf beide noch starke Gegner am letzten Spieltag. Der Parchimer FC reist am Sonabend zum Tabellenvierten PSV Wismar und der TSV Goldberg muss beim Mecklenburger SV antreten, der den Schritt in die Landesliga noch schaffen kann, wenn er das neu angesetzte Duell am Donnerstag (19 Uhr) in Sternberg gewinnt.

Tore: 1:0 Sebastian Mörer (9.), 2:0 Christian Schlaeth (21.), 3:0 Torsten Köhler (43.), 4:0

Nico Paschke (48.), 5:0, 6:0 Hans Mischlewski (50., 51.)

Parchimer FC: Auras, Eisenbarth, Köhler, Mario Hoffmann, Sebastian Hoffmann, Brockmann (88. Jaap), Endler, Paschke (68. Sehan), Schlaeth (53. Schlag), Mischlewski, Mörer
TSV Goldberg: Wulff, M. Speidel, Bock, Appelt, Maaß, Laschkowski, Th. Speidel, Eder, Publipinski, Werner, Günther (Müller, Grube, Litzendorf)

C - Junioren Bezirksliga

TSV Goldberg - Grevesmühlener FC 9:1 (3:0)

Saisonziel nach Torflut erfüllt

Mit einem auch der Höhe nach verdienten Sieg sicherten die Goldberger C - Junioren im letzten Heimspiel gegen Grevesmühlener FC den 5. Tabellenplatz ab und können so mit der Saison zufrieden sein. Das Ergebnis hätte auch im zweistelligen Bereich enden können, aber besonders im ersten Spielabschnitt gingen die Gastgeber mehr als fahrlässig mit ihren Chancen um, zu denen ein generell überforderter Gast förmlich einlud. Die klare Pausenführung mit 3 : 0 schmeichelte nur den Gästen, die der Goldberger Offensive kaum etwas entgegen zu setzen hatten. Nach dem Wechsel nahmen die Goldberger Torjäger Maß und erzielten zwischen der 50. und 54. Minute vier Treffer zum 7:0 Zwischenstand und sind auf einem guten Weg zu einem Kantersieg. Dieser wurde es mit dem Endstand von 9:1 auf jeden Fall. Mit mehr Übersicht und Zusammenspiel sowie weniger Überheblichkeit im Abschluss, die man trotz der Torflut nicht akzeptieren kann, wäre ein noch weitaus deutlicheres Ergebnis auch ohne Gegentor möglich gewesen. Trotzdem überwog aber natürlich die Freude über dieses Torfestival und die gemachten Saisonaufgaben.

Die Treffer erzielten Tobias Braun (3), Dennis Ahle (2), Danilo Gall (2), Nico Brinkmann (1) und Danny Eggersberger (1)
(Karsten Gutsche)

Dieser Bericht zeigt mal ein Spiel einer unserer Mannschaften aus der Sicht der Anderen.

TSV Goldberg 02 - SpVgg Cambs-Leezen Traktor, am 06.06.2009

"..... Die F - Junioren der SpVgg Cambs-Leezen fuhren am 06.06.09 zu ihrem letzten Punktspiel in dieser Saison nach Goldberg. Dort trafen sie pünktlich um 08:15 Uhr ein, um sich vernünftig auf das Spiel vorbereiten zu können. Doch vom Gegner war da noch keine Spur. So warteten alle schon etwas ungeduldig vor der Sporthalle, um sich umziehen zu können. Gegen 08:35 Uhr trafen die Verantwortlichen des TSV Goldberg ein und schlossen die Halle auf. Somit hatten wir nur noch 25 Minuten für die Spielvorbereitung, was bei 13 mitgereisten Kindern in der Umkleidekabine schon leicht in Stress ausartete (umziehen, Schuhe zubinden usw.). Dem entsprechend leicht gestresst ging es auch auf den Platz und nach 5 Aufwärmminuten begann das Spiel.

Doch die Jungs der SpVgg zeigten sofort, wer in dieser Saison der verdiente Kreismeister ist. Der Mannschaftskapitän der SpVgg, Consti Ihle, erzielte in den ersten beiden Spielminuten gleich 2 Treffer. Somit war das Spiel schon gelaufen und der TSV Goldberg geschlagen. Die neu formierte Mannschaft (Stürmer als Torwart und Abwehrspieler, Abwehrspieler im Sturm) der SpVgg tat sich in den folgenden Spielminuten mit der Chancenverwertung recht schwer. Beste Möglichkeiten wurden oft ausgelassen. In der 19. Spielminute erhöhte Felix Krüger zum Halbzeitstand von 3:0 für die SpVgg.

In der Halbzeit wurde komplett auf 5 Positionen ausgewechselt, somit konnten alle mitgereisten Jungs einmal eine längere Zeit spielen. Das Spiel verlachte jedoch leicht, weil

einfach die Spielpraxis bei einigen fehlte und 2-3 Spieler nicht ihren besten Tag hatten. Am Ende erzielten Consti Ihle und Frieder Henning noch zwei weitere Tore für die SpVgg und der Endstand von 5:0 für die SpVgg war hoch verdient.

Danach wurde der Kreismeistertitel noch leicht gefeiert und beim 2. Spiel des Tages (E-Junioren, TSV-SpVgg (0:2)) zugeschaut.

Traurig war es nur, dass vom KfV Parchim kein Verantwortlicher in Goldberg erschien, um die Saisonleistung der Jungs entsprechend zu würdigen.

Das war einfach nur schlecht !!!"

(Text entnommen aus den Berichten von: www.fussball.de / von [petersen01](#))

Bezirksliga Männer am 23.05.2009

TSG Warin - TSV Goldberg 7:2 (3:2)

Vor dem Spiel beim TSG Warin hagelte es förmlich Spielerabsagen. Ob nun Verletzungen, Arbeit, Urlaub, Jugendweihe, Umzug oder andere Freizeitveranstaltungen der Grund für das Nicht-Erscheinen von rund 20 Spielern war ist egal, aber vielleicht sollten sich einige mal klar machen, dass sie dadurch nicht nur den Trainer, sondern auch den Rest der Mannschaft in Stich lassen. So konnte man sich am Wochenende glücklich schätzen, dass sich mit Andre Westphal, Ralf Friedrichs (beide Alte Herren) und Jakob Günther (A-Jugend) drei Mann bereit erklärten, in der Männermannschaft auszuhelfen. Die Mannschaft musste im Gegensatz zur Vorwoche auf 5 Positionen verändert werden.

In der ersten Halbzeit spielte der TSV überraschend gut mit. Die etwas glückliche 1:0 Führung der Wariner in der 18. Minute wurde gut verkraftet. Nach einem Eckball von Mathias Laschkowski konnte Thomas Speidel mit einem sehenswerten Kopfball den bis dato verdienten Ausgleich erzielen. Nach einem Missverständnis im TSV-Mittelfeld konnte der Wariner Angreifer völlig ungestört überm halben Platz laufen und mit einem satten Fernschuss wiederum die Führung erzielen (28. Minute). Aber auch diese sollte nicht lange halten, denn die Mildnitz-Kicker zeigten in der ersten Hälfte eine tolle Moral. Nach einem furiosen Solo von Andre Westphal, wobei er die gesamte Wariner Defensive düpierte, musste er nur noch den völlig frei stehenden Thomas Speidel bedienen, dieser ließ den heraus stürmenden TSG-Torwart einfach ins Leere laufen und schob zum 2:2 ein (33. Spielminute). Der Tabellenletzte der Bezirksliga West konnte in der ersten Halbzeit erstaunlich gut mithalten. Gerade nach Vorne spielte der TSV einen sehenswerten Fußball. Doch durch einfache und vermeidbare Fehler kam man immer wieder ins Hintertreffen und brachte sich somit selber um den Lohn der Arbeit. Genauso war es auch kurz vor der Halbzeit. Nach einem Eckball stand der Wariner Angreifer abermals vollkommen frei und konnte so das psychologisch wichtige 3:2 erzielen. Mit diesem Gegentreffer war die Gegenwehr der Goldberger nun endgültig gebrochen und der TSG konnte Anfang der zweiten Halbzeit nach Belieben kombinieren. Zudem hatte Warin auch das nötige Glück im Abschluss und so konnten sie die Führung innerhalb einer Viertelstunde auf 6:2 ausbauen. Das Spiel war nach 60 Minuten entschieden und für Goldberg ging es danach nur noch um Schadensbegrenzung. In den folgenden Minuten stand der TSV hinten wieder etwas kompakter und konnte sich sogar selbst wieder einige Chancen erspielen. Gerade der eingewechselte Jakob Günther, der ein ordentliches Debüt im Männerbereich feierte, sorgte für viel Belebung im Goldberger Angriff. Zählbares sollte allerdings nicht mehr herauspringen. Im Gegenteil, Warin bekam kurz vor Spielende noch einen fragwürdigen Freistoß zugesprochen. Die Mauer konnte den Ball zwar abblocken, aber der Abpraller landete genau vor den Füßen des TSG-Stürmers und der brauchte den Ball nur noch einschieben. Der Sieg der Gastgeber geht vollkommen in Ordnung, ist vielleicht aber mit zwei drei Treffern zu hoch ausgefallen. Das Ergebnis täuscht über eine couragierte Leistung

(gerade in der ersten Halbzeit) hinweg. Es waren durchaus gute Ansätze im Goldberger Spiel zu erkennen, worauf sich aufbauen lässt. Aber gerade in der Rückwärtsbewegung und im Defensivverhalten gibt es noch sehr viel Handlungsbedarf. Es bleibt zu hoffen, dass sich alle Spieler mit der Mission Klassenerhalt in der nächsten Saison auseinandersetzen und dass sie die Mannschaft weiterhin und besser unterstützen, als am vergangenen Wochenende. Nur wenn dies der Fall ist, kann man im nächsten Jahr das Unmögliche möglich machen. (Text: A.L.)

D - Junioren am 23.05.

Parchimer FC- TSV Goldberg

Am 23.5.09 traten unsere D-Junioren beim Parchimer FC an. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit einigen Chancen auf beiden Seiten. In der 20. Spielminute ging der PFC mit 1:0 in Führung. Einen Freistoß von der Mittellinie verwertete Leo Krüger per sehenswerten Fallrückzieher zur Führung. In der 25. Minute erzielte Danny Mischker, per platzierten Flachschuss ins linke Eck, das 1:1. In der 27. Spielminute markierte Eric Kowalzek per Freischuss das 1:2, was gleichzeitig auch der Pausenstand war. Nach der Pause entwickelten die Parchimer ein Übergewicht, weil das Stellungsspiel und das genaue Passspiel unserer Kicker nicht mehr funktionierte. Die Parchimer erspielten sich Chance um Chance, ohne aber den Ausgleich zu erzielen. In der 40. Minute fiel dann doch der überfällige Ausgleich. Die Parchimer setzten sich über die rechte Seite durch und schlossen den Angriff mit einem platzierten Schuss zum 2:2 ab. 2 Minuten später fiel dann per Fernschuss der 3:2 Führungstreffer für den PFC. Nach dem Führungstreffer der Parchimer kamen wir wieder besser ins Spiel aber wir schafften es nicht mehr den Ausgleich zu erzielen. Somit gewannen die Parchimer das Spiel mit 3:2, wobei ein Unentschieden gerecht gewesen wäre. (T.W.)

Bezirksliga Männer am 17.09.2009 / Aus Sicht des Trainers

TSV Goldberg - Aufbau Sternberg 2:4 (0:4)

Am Sonntag sollte im Mildnitz-Park in Goldberg eine neue Ära des Goldberger Männerfußballs eingeläutet werden. Aus der ehemaligen I. und der ehemaligen II. Männermannschaft formierte sich am letzten Wochenende zum ersten Mal der Neue TSV Goldberg. Durch das undisziplinierte Verhalten zweier Spieler musste die Goldberger Anfangsformation leider noch mal kurzfristig geändert werden. Diese Mannschaft hat so in der Form zuvor noch nie so zusammengespield und dementsprechend ungeordnet und mit gehörigen Abstimmungsschwierigkeiten begann die Partie auch. Bereits nach 17 Sekunden erzielten die Gäste aus Sternberg das 1:0 per Kopfstoß. Und wer glaubte, schlechter hätte es gar nicht los gehen können, wurde in den folgenden Minuten eines besseren belehrt. Nach 14 Minuten stand es bereits 4:0 für Sternberg und dem treuen Goldberger Anhang konnte Angst und Bange werden. In der Tat musste man beim Pausenpfiff froh sein, dass man nicht mit sechs, sieben Gegentoren in die Kabine geschickt wurde. Einzig positiv hervorzuheben in der ersten Halbzeit waren die beiden Stürmer Roy Eder und Steffen Maaß, die sich voll reinhängten und sich auch die eine oder andere Tormöglichkeit erspielten, diese allerdings nicht nutzen konnten.

In der zweiten Spielhälfte entwickelte sich denn ein Spiel auf Augenhöhe. Die jungen Goldberger Spieler hatten sich endlich besser an das schnelle und körperbetonte Spiel der Bezirksliga gewöhnt und hielten in der zweiten Hälfte voll dagegen. Das beflügelte auch die anderen TSV-Kicker, die endlich auch besser ins Spiel fanden. Gerade Thomas Speidel und der eingewechselte Marko Lewerenz setzten in der Offensive immer wieder gefährliche

Akzente. Diese beiden Spieler erzielten in der 64. und der 82. Minute auch die beiden Anschlusstreffer für Goldberg und gestalteten somit das Ergebnis halbwegs human. Nicht unerwähnt sollen einige Glanzparaden des TSV-Keepers Norman Jantzen bleiben, der die Mannschaft vor schlimmeren bewahrte.

Als Fazit kann man sagen, dass die Mannschaft mit einem blauen Auge davon gekommen ist und dass der Sieg der Sternberger völlig in Ordnung geht. Dennoch muss der Findungsprozess und das Zusammenwachsen der neuen Goldberger Mannschaft weiter gehen. Auf die zweite Hälfte lässt sich aufbauen und gerade das macht Mut für die Zukunft. (A.L.)

Bezirksliga West

TSV Goldberg -Aufbau Sternberg 2:4 (0:4)

Mit einer couragierten Leistung im zweiten Spielabschnitt konnte der neu formierte TSV Goldberg zumindest ein Debakel vermeiden und trotz einer Niederlage mit erhobenem Haupt den Platz verlassen. Nach dem Zusammenlegen beider Männermannschaften war die Frage, wie der Umbruch verkraftet werden würde. Als es nach 14 Minuten bereits 0:4 stand, schienen alle Dämme der Hoffnung zu brechen. Die Gäste von Beginn an in allen Belangen dominierend und effektiv in der Chancenauswertung, schießen in der 2., 5. 8. und 14.

Minute die Vorentscheidung heraus, verblissen aber in der Folge. Die wenigen Möglichkeiten der Gastgeber werden vertändelt, wobei Roy Eder mit der besten Chance den möglichen Ausgleich in der 4. Minute ausließ. Nach dem Wechsel zeigen die Goldberger, dass sie ein Kämpferherz besitzen und können die Partie zumindest ausgeglichen halten. Norman Jantzen vereitelt mehrmals hochkarätige Gästechancen und der TSV Goldberg agiert erfolgreicher. In der 64. Minute nutzt Thomas Speidel überschauend Fehler in der Gästeabwehr aus und erzielt das 1 : 4. Gleicher Spieler bereitet auch das 2 : 4 in der 82. Minute vor, als er Marco Lewerenz bedient und dieser sicher vollendet. Bleibt trotz dieser Niederlage zu hoffen, dass die Restlaufzeit in dieser letzten Bezirksligasaison genutzt wird, um sich an den kommenden Wind der neu gebildeten Landesklasse zu gewöhnen. Die Ansätze dafür sind zumindest vorhanden, denn diese junge Mannschaft hat Potenzial, wird sich finden müssen und scheint dies bei gesunder Mischung aus Ehrgeiz und Erfahrung auch zu können. Genau das ist die Aufgabe der Verantwortlichen und Hoffnung aller Anhänger des Goldberger Fußballs. (K.G.)

Bezirksliga / C - Junioren

Stark ersatzgeschwächt zum Sieg

Wie bereits bei den letzten beiden Auswärtsspielen waren auch beim Spiel in Zarrentin nur 11 Spieler (dabei zwei D-Junioren vom Jahrgang '97) einsatzbereit, aber die verbliebenen Spieler haben Hoffnung, dass es zum letzten Heimspiel besser wird, denn die weiten Touren sind dann vorbei und die diesjährigen Jugendweihen sind dann Geschichte, dazu auch an dieser Stelle herzlichste Glückwünsche der Abteilung Fußball. Wenn man mit so einem ersatzgeschwächten Team antritt, dann ist guter Rat teuer, also die zwei D-Junioren in die Attacke und "offensive Verteidigung" war angesagt, diese Taktik überraschte den Gegner, denn die Goldberger gerieten in der 1. Halbzeit kaum in Gefahr, folgerichtig waren die Treffer zur beruhigenden Halbzeitführung zum 2:0 durch Danilo Gall, wobei die Goldberger noch dreimal das Aluminium trafen. Mit der zweiten Halbzeit auch begünstigt durch einen starken Rückenwind kamen die Zarrentiner besser ins Spiel, aber es fehlte immer der finale Pass und Goldberg verlegte sich aufs Konterspiel. So musste ein Standard her, der Zarrentin mit einem Freistoß aus 25 Metern unter die Querlatte den Anschlusstreffer brachte, aber 10

Minuten vor Abpfiff stellte Dennis Ahle auf Vorarbeit von Danilo Gall den alten Abstand wieder her. Die letzte Aktion war den beiden Jüngsten vorbehalten, denn einen Konterangriff schlossen Sarah Schierstedt und Alexander Riedel im Nachsetzen fast erfolgreich ab, so blieb es beim hochverdienten 3:1 Sieg. TSV Goldberg: Steve Schröder- Jasmin Köppe, Danil Gall, Max Manthey- Alexander Kubik, Dennis Ahle, Johannes Riedel, Dennis Niemann- Tobias Braun- Sarah Schierstedt, Alexander Riedel. (M.W.)

Sa, 16.05. E – Junioren

TSV – Plate 11:0 (4:0)

Ebenfalls in diesem Spiel gingen unsere Junioren als Gewinner vom Platz. Durch eine tolle Gemeinschaftsleistung, Spaß am Fußball und der Treffsicherheit führten sie ihre Siegesserie fort.

Auch wenn die erste Halbzeit leicht verhalten begann, so lag die Mannschaft bereits nach 10 Min mit 4:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit waren die Kicker dann spielerisch besser (was sich jetzt schon fast als „Hohn“ liest, aber es gab eine Steigerung), sie standen noch dichter an den Gegnern und spielten sich viele Torchancen heraus. Nachdem die ersten drei nennenswerten Möglichkeiten noch die Latte trafen, folgten dann die weiteren Tore in kurzen Abständen. Wieder mal sind hervorragende Tore von Matthias Allenstein und Jakob Schabbel nennenswert. Aber die Leistung der anderen Spieler soll dabei absolut nicht zurück gestellt werden. Zumal der Trainer die Überlegenheit seiner Mannschaft nutzte, um einiges umzustellen und auszuprobieren. Und seine Überlegungen sollten belohnt werden, denn nach der Änderung zeigten die Mittelfeldspieler ein Zusammenspiel vom Feinsten!

Es sei der Mannschaft zu wünschen, dass sie auch im nächsten Spiel diese Leistungen der letzten Zeit abrufen kann, denn dann trifft sie mit dem Lübzer SV auf ihren Hauptkonkurrenten. (Text entstand nach Infos des Trainers)

Kurioses Spiel der Gadebuscher C-Junioren / Diesen Bericht fand ich in der SVZ.

13. Mai 2009 | von mata

Die Bezirksliga-Fußballer der Gadebuscher C-Junioren haben am Wochenende wahrscheinlich das Spiel ihres Lebens gemacht, jedenfalls die fünf Fußballer, die dabei waren. Aufgrund von Jugendweihen in Gadebusch hatte die TSG-Elf kaum Spieler zur Verfügung. Da der Gegner TSV Goldberg kurzfristig dieses Spiel nicht absagen wollte, reisten sie trotzdem an. Auch Gadebusch wollte dieses Spiel nicht dem Sportgericht übergeben und trat mit genau fünf Spielern an. Bereits nach 13 Minuten brach der Roggendorfer Schiedsrichter Mario Schulz die Partie wegen eindeutiger Überlegenheit der Gäste die Partie ab. Kurios: Die Gadebuscher trafen sogar zum zwischenzeitlichen 1:3, nachdem Hannes Wippich einen Freistoß von der Mittellinie vor das TSV-Tor brachte und der nach vorne rennende Torhüter Friedrich Hemping den Ball im dritten Anlauf ins Goldberger Tor schoss.

Rückzug der Männer II / Folgender Brief ist an den KfV Parchim geschickt worden.

Werte Sportfreunde,

wie bereits am 11.05.2009 telefonisch mitgeteilt, ziehen wir mit sofortiger Wirkung unsere II. Männermannschaft aus dem Spielbetrieb der Kreisliga Parchim zurück.

Wir bedauern diesen Schritt außerordentlich, können aber nur so den Spielbetrieb der I. Männermannschaft in der Bezirksliga West aufrechterhalten.

Unsere Spieler der I. und II. Männermannschaft arbeiten und lernen zu über 90 % außerhalb von Goldberg, d.h. sie sind nur zum Training am Freitag und zum Spiel am Wochenende in Goldberg.

Aus diesen genannten Gründen verzeichneten wir eine enorme Fluktuation zum Beginn der 2. Halbserie. Diese Situation verschärfte sich im Laufe der 2. Halbserie, durch Auslandseinsätze bei der Bundeswehr, durch die Einsätze bei der Buga, durch den Bäderdienst und nicht zuletzt durch Langzeitverletzte.

Leider lassen sich diese Ausfälle nicht mit den Alten Herren (müssen auch nicht lt. SpO) bzw. A-Junioren (hier spielen wir nur mit dem Jahrgang '91 und jünger) kompensieren.

Mit sportlichen Grüßen aus Goldberg

Mario Werner

Abteilungsleiter

Kreisliga II. Männer am 09.05.2009

TSV Goldberg II – Parchimer FC II 2:2 (2:1)

Optimales Fußballwetter, ein perfekt präparierter Rasen, viele Zuschauer und zwei Mannschaften, die Fußball auf sehr hohem Niveau spielten. Was will das Fußballherz eigentlich mehr??? Am Samstag empfing die II. Männermannschaft die II. Garde vom Parchimer FC zu einem wahren Fußballfest. Die Gäste, die ihre Titelambitionen unbedingt wahren wollten, begannen die Partie sehr druckvoll. Die Goldberger hatten am Beginn doch ziemliche Probleme in das Spiel zukommen und standen zu oft, zu weit weg von den Leuten. Demzufolge nutzte der PFC nach einem missglückten Klärungsversuch die erste große Torchance und ging mit 1:0 in Führung (7. Minute). Dies war natürlich ein Schlag ins Gesicht und ließ böses Vermuten. Viele fühlten sich an das Hinspiel erinnert (7:3 für Parchim), wo auch fast jeder Schuss des PFC ein Treffer war. Umso bemerkenswerter war die Reaktion der Gastgeber. Man befreite sich aus der Umklammerung des PFC und spielte sich selber Torchancen heraus. Nach einem Eckball landete der Kopfball von Hannes Schröder nur am Pfosten. Eine Minute später scheiterte Steffen Maaß völlig freistehend vorm gegnerischen Tor. Nach rund 20 Minuten musste der TSV den angeschlagenen Andreas Melzer auswechseln und somit umstellen. Für ihn kam Hannes Grube ins Spiel, der in der ersten Halbzeit noch eine entscheidende Rolle spielen sollte. Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel mit gut vorgetragenen Angriffen auf beiden Seiten. In der 35. Minute erzielte Hannes Grube mit einem satten direkten Freistoßtor den Ausgleichstreffer. Angestachelt vom Torerfolg gingen die TSV-Kicker gleich wieder vorn rauf und setzten den PFC gehörig unter Druck. Nach energischen Pressing im Mittelfeld konnte man den Ball gewinnen und durch einen schnellen Pass in die Spitze wurde die PFC-Defensive überbrückt und Hannes Grube lief alleine auf das gegnerische Tor zu und erzielte ganz eiskalt die 2:1 Führung (38. Minute). Mit diesem Zwischenstand ging es auch in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte sollten die neutralen Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen. Der TSV hatte das Spiel immer besser in Griff und zeigte einige sehenswerte Angriffe. Bloß wie so oft in der Vergangenheit, zeigte der Gastgeber erhebliche Schwächen im Abschluss. Nach einem weiten Abschlag vom PFC-Keeper hatte die Goldberger Verteidigung große Probleme den Ball zu klären. Diese Unachtsamkeit nutzte der Parchimer Angreifer, setzte zu einem

tollen Sololauf an und ließ Danny Wulff im Goldberger Tor keine Chance – 2:2! Dieser Treffer viel irgendwie aus heiteren Himmel, da Goldberg zu diesem Zeitpunkt die größeren Spielanteile und eigentlich das 3:1 auf dem Fuß hatten. Dennoch ließ man sich vom erneuten Rückschlag nicht zurückwerfen und spielten weiter nach vorne. Gerade über die rechte Goldberger Seite wurden immer wieder sehenswerte Angriffe eingeleitet. In der 70. Minute musste mit Sebastian Orlet der TSV-Abwehrchef verletzt den Platz verlassen. In der neu organisierten Defensive um Udo Dethloff gab es noch verständliche Abstimmungsprobleme und diese versuchte der Parchimer FC gnadenlos auszunutzen. Nur einen starken TSV Keeper und einer desolaten Abschlussschwäche des PFC ist es zu verdanken, dass es am Ende noch bei der Punkteteilung geblieben ist. Nichts desto Trotz war es ein richtig gutes Fußballspiel von beiden Mannschaften. Dementsprechend zufrieden waren beide Teams nach dem Schlusspfeiff.

Was die Spieler sich vor dem Spiel schon denken konnten, wurde nach dem Spiel traurige Gewissheit. Dies war vorerst das letzte Pflichtspiel der II. Männermannschaft. Umso schöner war es, dass es so ein tolles Fußballfest war. Nun wird es Zeit, dass es kein Gegeneinander, sondern nur noch ein Miteinander gibt. Es geht hier nicht mehr um einzelne Personen, es geht hier um den Goldberger Fußball. Das sollte jedem klar sein und wenn dies der Fall ist, wird der Goldberger Herrenfußball auch wieder bessere Zeiten erleben. (A.L.)

Talente gesichtet

SVZ / 06. Mai 2009 / 00:10 Uhr / von Andreas Steinhoff

Bei den Turnieren waren u. a. Sichtungstrainer des Landesfußballverbandes unterwegs, die Talente aufspüren und in die Bezirksauswahl-Teams berufen sollten. Jeweils zwölf Fußballer eines jeden Jahrganges hatten die Chance ein Auswahl höher zu spielen. Die Bezirksauswahl-Teams werden am 4./5. Juli ihre Kräfte bei einem Turnier messen. Aus Parchimer Sicht hatten es die Jungen des Jahrganges 1997 am schwersten, ein ordentliches Ergebnis zu erzielen. Die Trainer Sehan und Kühnert hatten eine Mannschaft zur Verfügung, welche aus Stützpunkt-Spielern und Vereinsspielern "zusammengewürfelt" wurde, sonst wäre die Kreisauswahl nicht spielfähig gewesen. Das Team belegte am Ende im Parchimer Stadion am See den letzten Rang.

In Neukloster kam die Parchimer Auswahl einen guten dritten Platz, während der 98er-Jahrgang der Parchimer in Hagenow den Sieg davon trug.

Immerhin schafften einige Parchimer Auswahlspieler den Sprung in die Bezirks-Mannschaften. Bei den jüngsten Fußballern waren das Alexander Stief vom Lübzer SV und **Mathias Alenstein vom TSV Goldberg**, im Jahrgang 1997 der Marnitz/Suckower Lukas Schütt und bei den 96-ern Manual Even vom FC Aufbau Sternberg.

Erstmals wurden auch Mädchen in die Bezirksauswahl-Teams berufen. Neben Jasmin Sehan (Parchimer FC) zählten Julia Goese (Borussia Bresegard/Moraas) und Theresa Heidrich (Lübtheener SV) zu den Turnierbesten in Parchim. Beim 1998er-Jahrgang wurde Annalena Kaplinski vom Parchimer FC berufen.

Nicht nur bei den neuen Auswahlspielern, auch bei allen anwesenden Vereinstrainer war die Freude riesig, ist doch die Nominierung zugleich eine Anerkennung ihrer Arbeit.

Bezirksliga West

TSV Goldberg - Schweriner SC 0:3 (0:0)

Die Gastgeber konnten zumindest kämpferisch überzeugen und boten dem favorisierten Gegner lange Zeit Paroli. Mit etwas mehr Effizienz im Abschluss wäre durchaus eine Überraschung greifbar gewesen, aber genau darin lag der Unterschied zwischen beiden Teams. Die Gäste begannen aggressiv und mit Volldampf, aber der Druck verpuffte, ohne die vorhandenen Chancen genutzt zu haben. Nach der Anfangsphase teilen sich die Spielanteile, kommen die Gastgeber besser in das Spiel und haben in der 9. Minute durch A. Neumann sowie in der 25. Minute durch M. Heldt ihre besten Chancen. In der 28. Minute hadert die Goldberger über einen vermeintlich nicht gegebenen Strafstoß und so geht es mit 0:0 in die Pause. Nach dem Wechsel zunächst ausgeglichenes Spiel mit wenigen echten Chancen für beide Seiten, wobei T. Speidel und M. Leutemann die aussichtsreichsten Möglichkeiten für den TSV Goldberg vergaben. Anders die Schlussphase, während der die Gäste nun Nägel mit Köpfen machen und in der 73., 83. und 86. Minute noch zu einem Ergebnis kommen, das vom Spielverlauf ungerecht erscheint, aber Tore sind nun mal das Salz in der Fußballsuppe und genau die schossen die Gegner.

Trainer Heiko Bock war trotzdem mit der Einstellung seiner Mannschaft zufrieden und bestätigte zumindest den moralischen Aufwärtstrend seiner Mannschaft. (K.G)

Kreisliga II. Männer am 03.05.2009

Aufbau Sternberg II - TSV Goldberg II 1:2 (0:1)

Am Sonntag trafen die beiden kriselnden Teams aus der oberen Tabellenhälfte direkt aufeinander. Sowohl Sternberg als auch der TSV konnten in den vergangenen Wochen nicht an die tollen Leistungen der Hinrunde anknüpfen. Dementsprechend unsicher gingen beide Mannschaften in die Partie, wobei Sternberg den etwas besseren Start erwischte. Auf einem sehr unebenen Platz in Groß Görnow konnte sich Sternberg immer wieder gut über die Außen in Szene setzen. Zum Glück waren die Flanken meistens immer etwas zu unpräzise. Nach gut 10 Minuten hatte sich der TSV besser auf die Offensivbemühungen der Gastgeber eingestellt und konnte sich selbst einige Kontermöglichkeiten erspielen. Die größten hatten Andreas Melzer und Roy Eder, die jeweils frei vorm Torwart scheiterten. Nach einem langen Flankenball auf Erik Beneke und den Pass auf Peter Appelt, konnte diese Mitte der ersten Hälfte die 1:0 Führung für Goldberg erzielen. Die Sternberger agierten aber weiterhin gefährlich nach vorne und kamen in der 36. Minute zu einem Pfofenschuss. Somit ging es etwas glücklich mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Halbzeit kam Aufbau wacher aus der Kabine und übte von Beginn an sehr viel Druck aus. Einen Abstimmungsfehler zwischen dem TSV-Keeper und seiner Defensive konnten es die Gastgeber bedanken, dass sie in der 59. Spielminute zum verdienten Ausgleich kamen. Nach einer Stunde Spielzeit fing das Spiel praktisch wieder bei Null an und beide Mannschaften wollten nun den Sieg. Die Goldberger allerdings wirkten in dieser Phase etwas Torhungriger. So legte der eingewechselte Hannes Grube nach einem tollen Sololauf Steffen Maaß den Ball auf und dieser konnte endlich sein erstes Saisontor erzielen und somit seinen Torfluch beenden (80. Spielminute). Dieses Tor hat er sich nach einer couragierten und kämpferisch starken Leistung auch regelgerecht erarbeitet. In den letzten 10 Minuten spürte man endlich wieder den Zusammenhalt und Kampfgeist der TSV-Truppe, die sie in der Hinrunde ausgezeichnet hat. Jeder Einzelne ging über die Schmerzgrenze hinaus und verteidigte das eigene Gehäuse. Somit konnte man die Führung über die Zeit retten und kam zu einem im Endeffekt verdienten Auswärtssieg. Nun gilt es dieses Erfolgserlebnis mit in die nächste Partie mitzunehmen und den Goldberger Fans eine beherzte Leistung darzubieten. Mit dem Parchimer FC II empfangen die TSV Kicker am Samstag im Mildnitz-Park eine Mannschaft,

die zurzeit vielleicht noch etwas stärker einzuschätzen ist, wie Sternberg und Karow. Man darf gespannt sein, wie sich der TSV gegen diese Spielstarke Mannschaft aus der Affäre ziehen wird... (A.L.)

Kreisliga II. Männer am 25.04.2009

TSV Goldberg II - SV GW Mestlin 0:1 (0:0)

Am Samstag empfing die II. Männermannschaft die Gäste aus Mestlin zum Spitzenspiel der Kreisliga am 16. Spieltag. Für Goldberg zählte nach dem Punkt in Karow nur ein Sieg, um weiter im Meisterschaftsrennen mitzumischen. Trotz einiger Ausfälle konnte der TSV eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken. Dennoch gehörte den Gästen aus Mestlin die Anfangsphase und sie übten von Beginn an Druck aus. Die Außenverteidiger rückten oft clever mit auf und Mestlin kam somit immer wieder zu Überzahlsituationen im Mittelfeld. Erwähnenswerte Torchancen sollten allerdings nicht bei raus springen. Insgesamt sollte dieses Spiel mehr von der Intensität im Mittelfeld leben, als von den Torraumszenen. Nach der überstandenen Anfangsphase wurde das Spiel immer ausgeglichener. Die Goldberger kamen mit der Zeit besser ins Spiel und fanden immer öfters den Weg zum gegnerischen Tor. Der schönste Spielzug im gesamten Spiel wurde von der rechten Goldberger Seite vorgetragen. Aber leider konnte Steffen Maaß die Flanke von Mathias Laschkowski nicht mit dem Kopf verwerten. Somit ging es leistungsgerecht 0:0 in die Kabine. Auch in der zweiten Halbzeit sollte keine Mannschaft die dominierende Mannschaft sein. Weder Goldberg noch Mestlin wollten das letzte Risiko eingehen und dementsprechend verflachte die Partie auch ein klein wenig. Die Mildnitz-Kicker versuchten immer wieder mit langen hohen Bällen die stabile Gästedefensive zu überwinden, jedoch ohne zählbaren Erfolg. Die größte Einschussmöglichkeit vereitelte ein Mestliner Defensivspieler auf der Linie. In der 75. Minute erzielte Mestlin nach einen Eckball die etwas glücklich aber nicht unverdiente Führung. Daraufhin erhöhte der TSV die Offensivbemühungen und spielten hinten teilweise Mann gegen Mann. Goldberg konnte in der verbliebenen Zeit allerdings nicht den gewünschten Druck auf die Mestliner Defensive ausüben. Im Gegenteil: Die Grün-Weißen kamen noch zu der ein oder anderen Kontermöglichkeit, diese allerdings nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. Am Ende war es ein ausgeglichenes Spiel was weder ein Sieger noch ein Verlierer verdient hatte. Und gerade wer solche Spiele gewinnt, ist ein ganz heißer Kandidat für die Meisterschaft. Goldberg dagegen ist nun erstmal raus aus dem Titelkampf und muss sich ab sofort wieder auf die alten Tugenden Teamgeist, Leidenschaft und Freude konzentrieren. (A.L.)

D – Junioren

Am Sonntag, dem 26.4.09 empfingen wir die Gäste vom VfB Goldenstädt. Es entwickelte sich von Beginn an ein Spiel auf das Goldenstädter Tor. Obwohl in der 1. Halbzeit die einstudierten Kombinationen fehlten, setzten unsere Kicker die Gäste gehörig unter Druck. Bis zur Halbzeitpause erzielten wir 4 Treffer. Die Pausenansprache vom Trainer schien Früchte getragen zu haben. In der 2. Hälfte konzentrierten sich unsere Kicker auf ihr Spiel, ließen den Ball laufen und spielten tolle Kombinationen. Die "schlechte" Chancenverwertung der letzten Wochen wurde ad acta gelegt und bis zum Schlusspfiff erzielten wir noch 9 Treffer. Am Ende stand ein ungefährdeter 13:0 - Erfolg zu Buche. Goldenstädt sollte für uns kein Maßstab sein, so dass unsere Kicker nicht zu überheblich in die kommende Partie gegen Aufbau Parchim gehen sollten. Besonders hervorzuheben sind

Vanessa Niemann und Eric Kowalzek, die die linke Seite ordentlich "beackerten" und ein um's andere Tor vorbereitet haben. (T.W.)

Bezirksliga am 19.04.2009

TSV Goldberg - SG E Crivitz 4 : 2 (3 : 0)

Mit einer durchweg couragierten Mannschaftsleistung gelang es dem TSV Goldberg nach langer Durststrecke , endlich einen Sieg einzufahren und damit für Freude beim treuen Anhang zu sorgen. In einer ansehnlichen Partie gingen die Gastgeber durch Marco Lewerenz früh mit 1 : 0 (10.min.) in Führung. Dies gab die oftmals vermisste Sicherheit im Spielaufbau und auch die weiteren Treffer in der 22. und 45. Minute durch Felix Müller mit Doppelpack waren eine logische Konsequenz des Drucks aus allen Mannschaftsteilen auf einen stärker erwarteten Gegner , der über weite Phasen zwar mithielt , aber ohne Gefahr für das Goldberger Tor agierte. Als Marcel Leutemann den ersten Angriff nach dem Seitenwechsel zum 4:0(46.min.) erfolgreich abschließt,ist bereits die Vorentscheidung gefallen. In der Folge trotzdem ein munteres Spiel und auch die Gäste steigern sich, so das noch einige Torchancen auf beiden Seiten entstehen. Aber nur die SG Einheit Crivitz ist dabei noch erfolgreich, kommt durch Paul Radtke (55.min.)und Martin Zehms (84.min.) zwar zu zwei Anschlusstreffern, aber ohne zählbaren Wert, denn der verdiente Sieger hieß TSV Goldberg, der endlich wieder Charakter und Biss zeigte. (K.G.)

Kreisliga II. Männer am 19.04.2009

SV Karow – TSV Goldberg II 1:1 (0:0)

Das Spitzenspiel der Kreisliga fand am Sonntag in Karow statt. Der Tabellenzweite empfing auf den Sportplatz am Schloss den Tabellendritten aus Goldberg. Leider war der Platz in einen sehr schlechten Zustand der spielerische Glanzpunkte nur recht selten zuließ. Das gesamte Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen und langen Bällen. Die Anfangsphase gehörte den Gästen. Die Goldberger spielten schnell und gezielt nach vorne und kamen dadurch zu einigen guten Tormöglichkeiten. Mit laufender Spielzeit kam Karow allerdings immer besser in die Zweikämpfe und somit auch besser ins Spiel. Höhepunkt der ersten Halbzeit war ein direkter Freistoß von Mathias Heiden (SV Karow) der an die Latte klatschte. Den Nachschuss konnte Danny Wulff mit einen weltklasse Reflex parieren. Somit ging es torlos in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte kam der TSV immer besser ins Spiel und setzten den Herbstmeister gehörig unter Druck. Demzufolge konnte Roy Eder nach einen Querschläger in der Karower Defensive das verdiente Führungstor für Goldberg erzielen (63. Minute). Kurz darauf erzielte der TSV sogar das 2:0, aber der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Daraufhin riss Karow wieder das Spiel an sich und wurde stärker. Nach einer geglückten Flanke von der rechten Seite stand der Karower Angreifer im 5-Meter-Raum völlig frei und köpfte zum 1:1 ein (70. Minute). Dieses Tor fiel zwar aus heiterem Himmel, war nach dem gesamten Spielverlauf allerdings nicht unverdient. Beide Mannschaften wollten nun den Sieg und es begann eine hektische Schlussphase. Chancen hüben wir drüben, allerdings ohne Torerfolg. In der Nachspielzeit lief Roy Eder alleine aufs Karower Tor zu und hatte die Entscheidung auf den Fuß. Allerdings wurde er durch eine klare Notbremse von den Beinen geholt. Der nicht immer souverän wirkende Schiedsrichter ahndete diese Unsportlichkeit allerdings nur mit einem Freistoß, der nicht den gewünschten Torerfolg brachte. Somit endete dieses kampfbetonte Spitzenspiel mit einem verdienten 1:1 Unentschieden, wobei der TSV die besseren Tormöglichkeiten hatte und den Sieg ein ganzes Stück näher war, als der heimstarke

Gastgeber. Dementsprechend unzufrieden war die Mannschaft nach dem Spiel. Nächste Woche nach dem Spiel gegen Mestlin (aktueller Tabellenzweiter) wird man sehen, was dieser Punkt aus Karow wert ist. (A.L.)

D – Junioren am 19.04.2004

TSV Goldberg – SV Crivitz / Pinnow II

Unsere Kicker setzten den Gegner von Beginn an unter Druck. Bereits in der 2. Minute gelang ihnen das 1:0. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Tolle Kombinationen prägten das Spiel unserer Kicker. Im Laufe der 1. Halbzeit schraubten sie das Ergebnis mit 3:0 in die Höhe, so dass man zufrieden, bis auf die Chancenverwertung, in die Kabine gehen konnte. Die Crivitzer kamen wacher aus der Kabine und dominierten die ersten Minuten der 2. Halbzeit. Nach einer Reingabe von der rechten Seite fiel das 3:1 durch ein vermeidbares Eigentor. Die Goldberger nun wach gerüttelt nahmen wieder das Heft in die Hand und knüpften an die Leistung der ersten 30 Minuten an. Infolge dessen erzielten sie noch 2 Tore zum beruhigenden 5:1 Endstand. Nun gilt es die gezeigte Leistung auch in Zukunft abzurufen, um weiterhin oben mitzuspielen. (T.W.)

E – Junioren am Sa 18.04.2009

TSV Goldberg - Lübz II LSV (11:0)

Auch in diesem Spiel konnten unsere kleinen Kicker einen eindeutigen Sieg erzielen. Von Anfang an ließen sie dem Gegner keine Chance. Schon in der ersten Halbzeit zeigten sie mit einem deutlichen Ergebnis von 5:0 ihre Stärke. Durch eine tolle Leistung des Mittelfeldspielers Jakob Schabbel (der an dieser Stelle mal hervorzuheben ist) stimmte alles im Spielaufbau. Er zeichnete sich durch grandiose Pässe und eine sehr gute Ballverteilung aus.

Nachdem die Mannschaft in der ersten Halbzeit nur mit einem Stürmer spielte, so wurde in der zweiten etwas umgestellt. Bei einem sicheren Stand kann ja auch mal etwas experimentiert werden. Es kam ein weiterer Stürmer dazu und beide wirbelten im Angriff nach Belieben. Henning Lehnern und Matthias Allenstein spielten gut zusammen. Sie suchten und sie fanden sich. Es war toll ihnen dabei zuzusehen. Der exzellente Spielmacher im Mittelfeld konnte sich dann auch noch mit einem Traumtor selbst belohnen. Der Trainer war mit seiner Mannschaft natürlich zu Frieden und schwärmte natürlich, als er mir die Infos zu diesem Bericht mitteilte.

Tore: M. Allenstein (6), H. Lehnern (2), H. Strosche (2) und J. Schabbel (1) (K.K.)

Alte Herren am 18.04.2009

TSV Goldberg - TSV Vietlütbe 5 : 1 (3 : 0)

Die Alten Herren bleiben weiter in der Rückrunde ungeschlagen und gewannen auch gegen den TSV Vietlütbe in überzeugender Manier. Die Tore erzielten T.Müller (2), A.

Kretschmann, A. Tiedemann und T. Quast. Der Schmerz über das Nichterreichen des Pokalfinales dagegen geriet darüber nicht ins Vergessen und die Mannschaft ist motiviert, will noch die Tabellenspitze attackieren. Alles in Allem spielen unsere Senioren bisher eine gelungene Saison. (K.G.)

Die Abteilung Fußball wünscht allen Aktiven und deren Familien, den Freunden und Helfern des Goldberger Fußballs sowie den Mitgliedern des TSV Goldberg ein frohes Osterfest.

Mein Appell an alle Männer, rauft Euch zusammen und laßt uns die Saison mit drei Mannschaften beenden. Um dann in der neuen Saison mit zwei Mannschaften durchzustarten. Denkt bitte immer daran, wir mussten diese Saison bereits eine Mannschaft abmelden.

!!!Rot und blau, Euch sucht der TSV!!!

Für den Nachwuchs möchte ich hier die Suche nach Jungen und Mädchen starten, die Fußball spielen möchten, zunächst auch nur auf Probe möglich. Wir suchen Juniorinnen (Jahrgänge 93 und jünger), A-Junioren (Jahrgänge 91/92), B-Junioren (Jahrgänge 93/94), C-Junioren (95/96), D-Junioren (97/98), E-Junioren (99/00), F-Junioren (01/02) und G -Junioren (03 und jünger).

Seid schlau und kickt beim TSV!!!

Mario Werner

-Abteilungsleiter-

D - Junioren

Am vergangenen Samstag traten wir bei Crivitz/Pinnow II an. Auf dem Programm stand Wiedergutmachung für das verlorene Spiel gegen Spornitz. Unsere Kicker begannen engagiert aber durch einen Zufallstreffer in der 5. Spielminute ging Crivitz mit 1:0 in Führung. Es begann ein offener Schlagabtausch aber ohne Torerfolg weder auf der einen, noch auf der anderen Seite. Immer wieder wurde auf der linken Seite die 1 zu 1 Situation gesucht, wodurch viele Ballverluste zustande kamen. Die Crivitzer verteidigten die 1:0 Führung bis zu Pause. In der 2. Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild, mit zunehmender Spieldauer drückten unsere Spieler immer mehr auf den Ausgleich. Aber es sollte anders kommen. Statt des längst überfälligen 1:1 fiel das 2:0 für Crivitz. Leider gelang es uns nicht mehr noch das ein oder andere Tor zu erzielen. Positiv zu erwähnen ist Tim Bölk im Tor der Goldberger, der durch starke Paraden eine höhere Niederlage verhinderte. (T.W.)

Kreisliga II. Männer am 04.04.2009

TSV Goldberg II – VfB Goldenstädt 2:4 (1:3)

Das zweite Pflichtspiel im Jahr 2009 stand von Anfang an unter keinen guten Stern. Die fehlende Einsatzbereitschaft einiger Spieler der I. Männermannschaft fand am Freitag ihren vorläufigen traurigen Höhepunkt. Die Konsequenz waren ganz viele Fragezeichen und ein zurückgetretener Cheftrainer (Gerd Franke). Nach einigen hin und her und demzufolge nach einem gestörten Trainingsablauf am Freitagabend stand fest, dass man den Spielbetrieb der I. Männermannschaft im Sinne der II. Mannschaft aufrecht erhalten muss. Deshalb half die II. Männermannschaft (Christoph Keil, Michael Müller und Alexander Litzendorf) bei der I. Mannschaft aus und die Alten Herren (Bodo Mischker und Karsten Gutsche) sowie die A-Junioren (Jakob Peters, Thomas Rockenbuch und Andreas Nath als Trainer) komplettierten die II. Mannschaft. Deswegen und durch Sperren, Verletzungen und aus beruflichen Gründen fehlten der II. Männermannschaft insgesamt 6 Feldspieler und der Trainer.

Dennoch wurde gespielt und der TSV empfing im heimischen Mildnitz-Park den VfB Goldenstädt. Die Gäste haben sich im Winter gut verstärkt und wollen unbedingt noch den Sprung in die Kreisoberliga schaffen. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, als Roy Eder in der 3. Spielminute das 1:0 für den TSV erzielte. Man hätte in der Anfangsphase auch noch weitere Treffer erzielen können bzw. müssen, aber aus unverständlichen Gründen verlor man nach circa 15 Minuten den Spielfluss. Der VfB kam immer besser ins Spiel und spielte sich immer mehr Torchancen hinaus. Nach einem Eckball stand der VfB-Spieler Hinterland völlig frei und konnte somit den verdienten Ausgleich erzielen (24. Minute). Durch ein Doppelpack kurz vor der Pause erhöhte Goldenstädt das Halbzeitergebnis auf 1:3. Dementsprechend war die Stimmung in der Halbzeitpause sehr geknickt. Dennoch nahm man sich vor, noch einmal voll anzugreifen und das Spiel noch irgendwie umzubiegen. Und das merkte man von Beginn der zweiten Hälfte an. Plötzlich setzte man den Gegner unter Druck und spielte sich zahlreiche Tormöglichkeiten heraus. Allerdings konnte nur Andreas Melzer nach einem Freistoß von Peter Appelt ein Tor erzielen. Die anderen Tormöglichkeiten wurden leider nicht genutzt. Im Gegenteil. Nach einer eher fragwürdigen Elfmeterentscheidung durch den Schiedsrichter konnten die Gäste kurz nach dem Anschlusstreffer wieder auf 2:4 wegziehen. Dies war dann auch die Entscheidung und Goldenstädt konnte drei Punkte aus Goldberg entführen. Es bleibt zu hoffen, dass nun wieder etwas mehr Ruhe im Verein einkehrt und dass sich die II. Mannschaft wieder zu 100% auf ihre Spiele vorbereiten kann. (A.L.)

Bezirksliga C - Junioren am 04.04.2009

Taktisch diszipliniert zum Sieg

Nachdem das letzte Punktspiel wegen Unbespielbarkeit des Platzes in Dassow ausfiel, drohte auch das Heimspiel gegen Ludwigslust /Grabow auszufallen. Erst einige e-Mails und Telefonate sollten dann die Gewissheit bringen, es wird gespielt..

Nachdem Goldberg im Hinspiel eigentlich lange Zeit das bessere Team war und unglücklich verlor, wollte man es diesmal anders machen. Frühzeitig den Gegner angreifen, ein frühes Tor machen und dann über die schnellen Stürmer weitere Tore machen. Dies sollte auch gelingen, denn nachdem Eric Paarmann in der 12 Minute scheiterte, staubte Tobias Braun zum 1:0 ab. Nun suchte man die frühzeitige Entscheidung, den die Verteidiger von Lulu hatten mit hohen Bällen und den schnellen Stürmern so ihre Mühen und wenn hier das Mittelfeld schneller aufgerückt wäre, hätte man von den hochkarätigen Chancen sicher die Eine oder Andere im Nachsetzen nutzen können.

Ab der 20 Minute übernahm dann Lulu das Kommando auf dem Platz, clever rückten hier die

Spieler nach und schuffen so ein Übergewicht im Mittelfeld, sie schossen zwar aufs Goldberger Tor, aber oft zu ungenau oder der Goldberger Torhüter spielte gut mit. Mit dem 1:0 wurden die Seiten gewechselt und man wollte durch schnelleres Übernehmen und Übergeben, das im Mittelfeld immer wieder entstehende Übergewicht zu mindestens ausgleichen. Aber die zweite Halbzeit begann anders, in der 38 Minute vertendelte ein Verteidiger von Lulu den Ball, nach einem langen Pass, an der Seitenauslinie und Tobias Braun erkämpfte sich den Ball und schoss zum 2:0 ein.

Nun verlegte sich die Goldberger Elf vollends aufs Kontern, dadurch wurde die Defensive voll gefordert auch wenn sie oft zu tief stand, kämpften alle und halfen sich gegenseitig bei verlorenen Zweikämpfen. Wenn nicht bei einem Freistoß von Danilo Gall die Latte den Weg des Balles aufgehalten, wäre das Spiel sicher entschieden gewesen. So musste Tim Westphal zweimal im Eins zu Eins in höchster Not klären und es blieb zunächst beim 2:0, aber in der 65. Minute erzielte Lulu verdient den Ehrentreffer, denn in der 68. Minute schloss Tobias Braun einen erneuten Konter erfolgreich 3:1 Entstand ab.

Ein toller Erfolg der Mannschaft, der gegen ein Spitzenteam der Liga, taktisch diszipliniert erkämpft und erspielt wurde und mit der Fahrt zum Hansaspiel belohnt wurde.

TSV Goldberg: Tim Westphal- Jasmin Köppe, Danilo Gall, Max Manthey - Henrik Brand (Robin Kube), Richard Kluth - Dennis Niemann (Steve Schröder), Dominik Schwarz (Bobby Kube) Johannes Riedel - Eric Paarmann, Tobias Braun (Alexander Kubik). (Text: M.W.)

Kreisliga II. Männer am 28.02.2009

TSV Goldberg II - TSV Diestelow 5:0 (2:0)

Schöner und brisanter kann ein Fußballjahr nicht beginnen. Zum ersten Pflichtspiel des Jahres empfing die II. Männermannschaft den TSV Diestelow. Bekanntschaften, Verwandtschaften, Freundschaft und zugleich auch Rivalität prägten dieses Nachbarschaftsderby über Jahre hinweg. Diestelow war bis vor dem Spiel der absolute Angstgegner unserer Mannschaft. In den letzten fünf Aufeinandertreffen kamen wir über drei Unentschieden nicht hinaus. Und dies war noch genauso in den Köpfen, wie die 5:3-Hinrundenniederlage. Dementsprechend motiviert gingen die Mildnitzkicker in diese Partie. Man hatte sich vorgenommen den Gegner gleich in der Anfangsphase unter

Druck zu setzen und so begann die Mannschaft auch. Leider konnten aber zwei gute Tormöglichkeiten in der Anfangsphase nicht genutzt werden. Danach verflachte unser Spiel allerdings. Der Gastgeber wurde von Minute zu Minute nervöser und so kam Diestelow ebenfalls zu guten Torchancen. Nach gutem Einsatz und einer präzisen Flanke von Andreas Melzer konnte Christoph Keil aus heiteren Himmel das 1:0 erzielen (29. Minute). Dieses Tor brachte die gewohnte Sicherheit ins TSV-Spiel zurück und so konnte Erik Beneke nur 3 Minuten später nach toller Einzelaktion das 2:0 markieren. Dies war auch der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch, wobei die Diestelower immer wieder an einen glänzend aufgelegten Danny Wulff scheiterten. Nach einem langen Freistoß von Peter Appelt erzielte Andreas Melzer mit einem wunderschönen Kopfball das beruhigende 3:0 (50. Minute). Nun waren wir einfach geistig frischer und schneller auf dem Platz. Nach einem schnell ausgeführten Einwurf von Erik Beneke stand Roy Eder völlig frei vorm gegnerischen Gehäuse und schloss eiskalt zum 4:0 ab (57. Minute). Weitere gute Tormöglichkeiten konnten im Anschluss leider nicht genutzt werden. Von außen konnte man den Eindruck gewinnen, dass Goldberg nicht mehr wollte und Diestelow nicht mehr konnte. Aber ein Höhepunkt sollten die zahlreich erschienenen Zuschauer noch erleben. In der 85. Minute erzielte Roy Eder nach einem direkt verwandelten Eckball den 5:0-Endstand. Somit ist die Revanche gegen Diestelow geglückt und die TSV-Kicker feierten einen erfolgreichen Rückrundenstart. (A.L.)

Bezirksliga West

TSV Goldberg - SG Aufbau Boizenburg 0 : 5 (0 : 1)

Lediglich auf Grund einer mangelnden Chancenverwertung seitens der Gäste ging der Gastgeber am Kelch einer erneuten noch höheren Heimgniederlage vorbei. Die Ursachenforschung für diese wiederholte Demontage soll den Verantwortlichen überbleiben. Jedenfalls sahen die Zuschauer über die gesamte Spielzeit Einbahnstraßenfußball in Richtung Goldberger Tor. Es war der Abwehr um den überzeugenden Udo Dethloff und Torhüter Norman Jantzen, der zahlreiche Bälle abwehren konnte, zu verdanken, dass ein höherer Pausenrückstand nicht eintrat. Aber gegen einen, nach ungeahndetem vorausgegangenem klarem Abseits zweifelhaftem, Elfmeter zum 0:1 in der 40. Minute war auch er machtlos. Nach dem Wechsel fast das gleiche Bild, außer dass die Gäste nun erfolgreicher im Abschluss waren und noch einen auch in der Höhe verdienten Auswärtssieg feierten. Trotz

Handspiels des Gästestürmers wird das 0:2 in der 62. Minute anerkannt .

Danach brechen die schmalen Dämme beim Gastgeber endgültig und die Treffer in der 80., 85. und 90. Minute zum Endstand von 0:5 besiegelten eine weitere deftige Heimpleite binnen 14 Tagen. Der Gastgeber selbst kam nicht zu einer zählbaren Torchance. An der kämpferischen Einstellung hat es beim TSV Goldberg sicher nicht unbedingt gelegen, aber die Unzulänglichkeiten, die untauglich für die Anforderungen an Bezirksligafußball sind, waren unübersehbar. (K.G.)

A – Junioren am 29.03.

Dagetzower SV – TSV Goldberg (1:8)

Am So führte der Weg unserer A – Junioren in Richtung Wismar. Zuvor stand die Mannschaft jedoch vor einem Problem. Wie bekommen wir alle Spieler mit, ohne dass einer wegen des Platzmangels in den Autos zu Hause bleiben muss?! Aber nach einigen Bemühungen konnten dann doch Fahrer mobilisiert werden. Allerdings wird dieses auch in Zukunft eine zusätzliche Aufgabe sein, die zu bewerkstelligen ist.

Zu Beginn der ersten Halbzeit hatten beide Mannschaften noch leichte Probleme, auf dem Schotterplatz zu spielen, der zum Teil stark unter Wasser stand. Aber unsere Junioren kamen immer besser in die Partie und gingen in der 13. Minute mit 0:1 durch den Kapitän Sebastian Gayko in Führung. Es folgten schöne Tore von Alec Jasiak und von Andreas Melzer in der 15. sowie 32. Minute. Das einzige Gegentor resultierte aus einem Eigentor.

Mit dem Stand von 1:3 begaben sich beide Mannschaften in die Kabine. Die Trainer hatten in der Pause nicht viel an ihrem Team auszusetzen. Außer, dass sie die Abseitsregeln beachten, noch etwas mehr nach vorn spielen und ihre Chancen natürlich mal wieder besser nutzen sollten. Und daran hielten sich die Kicker dann auch.

In einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung schossen sie in der zweiten Halbzeit weitere Tore. Eine wiederum hervorragend geschossener Eckball von Paul Kunze führte zum Kopfball durch Andreas Melzer und brachte die 1:5 – Führung. Die weiteren Tore schossen wieder Andreas Melzer und ein Mal Sebastian Rüdiger. In der 70. Minute verletzte sich leider ein Spieler unserer Junioren und da das Kontingent des Auswechsels bereits erfüllt war, musste sie mit zehn Mann das Spiel zu Ende bringen. Das taten sie sicher und am Ende verließen sie verdient als Sieger den Platz. (K.K.)

D-Junioren TSV Goldberg - SV Spornitz/Dütschow am So, 29.03.

Am traten unsere Kicker gegen den SV Spornitz/Dütschow an. Wir spielten von Beginn an gefällig nach vorn, vermochten es aber nicht, die sich bietenden Torchancen zu verwerten. Nach 15 Minuten gingen wir durch Danny Mischker mit 1:0 in Führung. Nach dem Treffer wurde das Spiel offener und die Spornitzer erspielten sich Chancen. Sie waren dem 1:1 dichter, als wir dem 2:0. 4 sogenannte 100%ge wurden von ihnen leichtfertig vergeben. Dem zufolge ging es mit einer 1:0 Führung in die Kabine. In der 2. Halbzeit agierten die Spornitzer bissiger und erspielten sich weitere Chancen. Letztendlich fiel der völlig verdiente Ausgleich und von nun an waren unsere Kicker völlig von der Rolle. Nach vorn lief nichts mehr viel und die

Hintermannschaft stand auch nicht mehr konsequent am Gegner. Durch einige Schnitzer und falschem Stellungsspiel der Verteidiger schraubten die Spornitzer das Ergebnis auf 1:6 in die Höhe. Nun gilt es in den kommenden Spielen zu alter Stärke und Sicherheit zurück zu finden und diesen Ausrutscher zu korrigieren. (T.W.)

Neue Kleidung zum Punktspielstart für unsere Mädchen

In der gemeinsamen Aktion mit der Fielmann AG "Wir machen Weltmeister", bei der die SVZ mit ihrem Partner Fußball-Mannschaften einkleiden, steht der nächste Gewinner fest. Die Redaktionsfortuna zog aus dem Lostopf die Einsendung von:

Unserer Mädchenmannschaft des TSV Goldberg

Für ihre Mannschaft schrieb der SVZ Trainerin Ines Zerbe-Riedel: "Ich finde Eure Aktion total super. Damit macht ihr den Mannschaften verschiedener Vereine eine tolle Freude. Im Namen meiner Mannschaft möchte ich mich um diesen Trikotsatz bewerben! Wir sind eine reine Mädchentruppe im Alter von 11 bis 15 Jahren und spielen super gerne Fußball. Alle sind beim Training mit viel Eifer, Ehrgeiz und Freude dabei. Wir trainieren erst seit Januar 2009 und möchten zur nächsten Saison aktiv am Wettkampfgeschehen teilnehmen.

Damit wir auf dem Rasen nicht nur mit Leistung am und mit Ball glänzen, brauchen wir noch neue Trikots. Wir würden uns riesig freuen, wenn uns das Glück treffen würde!"

"Herzlichen Glückwunsch! Das Glück hat Euch getroffen. Und in Euren neuen Dressen werdet dann hoffentlich auch Ihr oft treffen." so die Redaktion.

(nach dem Zeitungsbericht der SVZ vom 21.03.2009)

Im Rahmen des Vorbereitungsspiels gegen SV Poserin (4:1) erhielt die II. Männermannschaft des TSV Goldberg aus den Händen von Silvia Allenstein, ihrerseits Geschäftsstellenleiterin der Raiffeisenbank in Goldberg, einen neuen Trikotsatz für den Spielbetrieb. **Die Mannschaft bedankte sich** mit einem Blumenstrauß, freute sich über diese tolle Geste des Geldinstitutes, was sicher zu guten Leistungen in der Saisonrückrunde motivieren wird und stellte sich stolz dem Fotografen.(K.G.)

Die Mannschaft bedankt sich auch auf diesem Weg herzlich bei :

Sport Plagemann Goldberg
Raiffeisenbank Goldberg
Allianz Agentur Goldberg/Herr Meisch
Total Tankstelle Goldberg/Frau Redlin

HEM Tankstelle Goldberg/Frau Bobzin
Landtechnik Goldberg / Herr Weber
Raiffeisen HaGe Kiel
Herr Jochen Kaufhold

Testspiel II. Männer am 22.03.2009

TSV Goldberg II – Neu Poserin 4:1 (2:0)

Nach der langen Hallensaison und der kurzen Winterpause stand am vergangenen Sonntag das erste und auch einzige Testspiel für die II. Männermannschaft auf dem Programm. Vor dem Anpfiff wurde die Mannschaft aber erst einmal neu eingekleidet. Dank zahlreicher Sponsoren und der Bemühungen von Jochen Kaufhold wurde das Team mit neuen Trikots und Trainingsanzüge ausgestattet. Stellvertretend für die Sponsoren nahm Frau Silvia Allenstein, Geschäftsstellenleiterin der Volks- und Raiffeisenbank Goldberg, den Dank der gesamten Mannschaft entgegen. Nachdem das neue Mannschaftsfoto im Kasten war, durften die Spieler endlich aufs Spielfeld. Hoch motiviert, in der neuen roten Kluft, begannen die Goldberger wie die Feuerwehr. Durch sehenswerte Tore von Erik Beneke (3. Minute) und Peter Appelt (10. Minute) führte der TSV rasch mit 2:0 gegen die Gäste aus Neu Poserin. Danach hatten sich die Gäste besser auf das schnelle Goldberger Offensivspiel eingestellt und hielten gut dagegen. Unsere spielerischen Feldvorteile konnten wir nicht nutzen und somit ging es auch mit 2:0 in die Kabine. Nach einigen Wechseln in der Pause hatte der Gastgeber zu Beginn der zweiten Hälfte ein paar Abstimmungsprobleme und Poserin kam dadurch doch zu einigen guten Tormöglichkeiten. Einen Kopfball aus kürzester Entfernung parierte Danny Wulff mit ein wahnsinns Reflex. Nach einigen Minuten der Unordnung hat sich der TSV wieder etwas besser gefangen. Ein Traumpass von Marcel Leutemann auf Roy Eder brachte denn die Entscheidung. Roy schloss den Konter eiskalt ab und erhöhte somit auf 3:0. Die Gäste erzeugten aber immer wieder Gefahr durch Standardsituationen. Und so kam Neu Poserin nach einem Eckball auch zu dem nicht unverdienten Ehrentreffer und verkürzte somit auf 3:1. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass in der zweiten Hälfte sowohl Mathias Laschkowski sowie auch Hannes Grube nach langen Verletzungspausen endlich ins Team zurückkehrten und beide ein gutes Comeback hinlegten. Hannes Grube bereitete sogar nach einer tollen Einzelaktion das 4:1 von Steffen Maaß mustergültig vor. Trotz des Sieges konnte man im TSV-Spiel noch viele Baustellen entdecken. Gerade das Flügelspiel lahmte doch zum Teil noch sehr arg. Nächste Woche beim Punktspielauftritt gegen den TSV Diestelow muss eine deutliche Leistungssteigerung her, um dem Saisonziel Ü40 (*über 40 Punkte am Ende der Saison*) ein Stück näher zu rücken. (Text: A.L.)

A - Junioren am 22.03.2009

Am Sonntag traten unsere A – Junioren vor einheimischer Kulisse gegen den Ganzliner SV / Wendisch Priborn an. Durch die vielen angeschlagenen Spieler unserer Mannschaft mussten einige Positionen anders besetzt werden, als üblich.

Die Zuschauer sahen zwei Halbzeiten, die unterschiedlich kaum sein konnten. Wenn in der ersten Halbzeit die Mannschaft durch Feldüberlegenheit, gutem Zusammenspiel und einer starken Leistung mit 5 Toren sich auszeichnete, so sahen sie zwar auch in der zweiten Halbzeit zahlreiche Torchancen, die jedoch nicht genutzt wurden, weil vom Zusammenspiel zuvor nicht mehr viel geblieben war. Etliche Male fanden die Spieler den Weg in Richtung Tor, aber leider wollte auch jeder unbedingt eines selbst schießen. So waren überflüssige

Schüsse aus zu weiter Entfernung leider keine Seltenheit.

Fazit der Partie: Zwar ein Sieg und gutes Ergebnis mit dem Stand von 5:0. Aber ohne die mangelnde Chancenverwertung hätte das Ergebnis viel höher ausfallen müssen!

Torschützen: 2x Sebastian Gayko, Peter Balzer, Dau Quang Dung und David Hess (K.K.)

D - Junioren am 21.03.2009

Letzten Samstag traten wir zum Punktspiel in Sternberg an. Von Beginn an haben wir eine Feldüberlegenheit geschaffen, ohne jedoch die sich ermöglichten Torchancen zu verwerten. Völlig unerwartet durch einen Abstimmungsfehler in unserer Hintermannschaft gingen die Sternberger mit 1:0 in Führung. Dieser Gegentreffer rüttelte unsere Spieler wach und von nun an wurden die Kombinationen flüssiger und auch das Spiel über die Flügel wurde vorbildlich vorgetragen. Auch die Abschlussschwäche wurde überwunden, so dass wir zur Halbzeit eine 3:1 Führung heraus schossen. Unsere Kicker kamen hoch motiviert aus der Kabine und das Tore schießen

ging nun richtig los. Aufgrund des hervorragenden Stellungsspiels unserer Jungs und Mädels kamen die Sternberger kaum noch aus ihrer Hälfte. In der 2. Hälfte fielen noch weitere 11 Tore. Am Ende gewannen wir vollkommen verdient 12:3. Die Freude am Fußball spielen war unseren Kickern deutlich anzumerken und lässt auf weitere positive Ergebnisse hoffen. Wenn wir am kommenden Wochenende gegen die Gäste aus Spornitz genauso geschlossen auftreten, dürften in diesem Spiel auch etwas zu holen sein. (Text: T.W.)

Im Rahmen eines Vorbereitungsspiels gegen den FSV Krakow am See (1 : 0) erhielten die F - Junioren des TSV Goldberg sichtlich gut gelaunt aus den Händen von Torsten Zilinski neue Spielertrikots und präsentierten sich stolz dem Fotografen und den zahlreichen erschienenen Eltern. Die Mannschaft bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich beim Sponsor Herrn Ahrens von der Firma GTW Goldberg für diese tolle Unterstützung des Spielbetriebs der fast jüngsten Kicker des Fußballvereins der Mildnitzstadt.(K.G.)

Dreimal geführt und gesiegt (C - Junioren am 21.03.2009)

Ein hartes Stück Arbeit wurde das Rückspiel gegen Boizenburg, denn diesmal stand eine ganz andere Boizenburger Mannschaft auf dem Platz.

Das Spiel begann verspätet, da wie im Punktspiel gegen Schwerin der Schiedsrichter nicht anreiste. Danke an Thomas Wierzejewski, der einsprang. Goldberg griff den Gegner bereits in der gegnerischen Hälfte an und zwang Boizenburg so zu vielen Ballverlusten, zunächst schlug man daraus aber kein Kapital. In der Deckung stand man relativ sicher, gefährlich wurde es nur, weil man oft im Mittelfeld zu weit von den Gegnern stand. Selbst gefährlich wurde es immer dann, wenn schnell über die Flügel kombiniert wurde. Einer dieser Angriffe führte durch Tobias Braun zum 1:0, alle dachten der Ball sei im Aus, Tobias reagierte sofort und war erfolgreich. Chancen um den Vorsprung auszubauen, gab es genug, aber Boizenburg glück mit einem tollen Freistoss über die Mauer aus. Goldberg ging erneut in Führung, Flanke von Max Manthey und Tobias Braun netzte per Kopf.

Boizenburg glück erneut aus, Fehler in der Abwehr, Flanke auf den zweiten Pfosten, Kopfball und Tor.

In der zweiten Halbzeit stand auch das Mittelfeld der Goldberger defensiv besser und so wurden immer wieder erfolgsversprechende Konter gefahren, aber sie wurden nicht

erfolgreich abgeschlossen. Nach Umstellung im Mittelfeld wurden die Angriffe zwingender und Tobias Braun umspielte nach tollem Pass in die Tiefe, zwei Gegenspieler und schob den Ball überlegt zum 3:2 ein. Die letzten 10 Minuten stürmte der Gegner mit vier Stürmern, aber Goldberg verteidigte clever und am Strafraum war für Boizenburg immer Endstation.

TSV Goldberg: Tim Westphal- Jasmin Köppe, Danilo Gall, Max Manthey- Dennis Niemann (42. Steve Schröder), Richard Kluth, Johannrs Riedel, Henrik Brand (60. Robin Kube)- Dominik Schwarz (70. Justin Schwede)- Dennis Ahle, Tobias Braun. Außerdem im Kader: Manuel Fehrmann

(Text: M.W.)

Bezirksliga West / Männer I

TSV Goldberg - SG Groß Stieten 0 : 6 (0 : 1)

Nach einer auch in dieser Höhe verdienten Auftaktniederlage gegen den bisherigen Tabellenletzten ist der TSV Goldberg am vorläufigen Tiefpunkt in der Bezirksliga angekommen. Alle Fragen nach der Qualität der eigenen Saisonvorbereitung wurden in einer Art und Weise beantwortet, die den zahlreichen erschienenen Fans den Sonntag gründlich verdarb. Einzig die Gäste zeigten ,wie man sich im Abstiegskampf und überhaupt verhalten muss ,wenn man erfolgreich Fußball spielen will und gingen nach mehreren vergebenen Chancen in der 28. Minute mit 0 : 1 in Führung , ein mehr als schmeichelhafter Pausenstand , denn Norman Jantzen parierte neben hochkarätigen Chancen auch einen Elfmeter für die Gäste. Nach dem Wechsel blieb das erwartete Aufbäumen der Gastgeber aus ,die in der 65. Minute das 0 : 2 hinnehmen müssen. Als Felix Müller in der 66. Minute einen Strafstoß für den TSV Goldberg verschießt, ist dies der Auftakt zu einer negativen Situationsfolge, die es selten im Mildnitzpark gegeben hat. Der gelbroten Hinausstellung von Felix Müller (67. Minute) folgt zwei Minuten später das 0:3 (69. Minute) . Der eingewechselte Marc Werner holt sich nach 5 Minuten auf dem Feld eine völlig unverständliche rote Karte ab und dezimierte sein Team, das nur mit einer weiteren Flut von gelben Karten auffiel . Den negativen Höhepunkt bildeten dann jedoch drei weitere Gegentreffer innerhalb von 3 Minuten (80.,81.,82.)! Diese mit 0 : 6 höchste Saisonheimniederlage gegen das bisherige Tabellenschlusslicht SG Groß Stieten war mehr als verdient und gleicht einem sportlichen Offenbarungseid. Die Schlussleuchte der Bezirksliga leuchtet nun dunkelrot in der Mildnitzstadt, Trainergespann und Anhänger fragen sich, was aus ihrem bisherigen Aushängeschild geworden ist und wird. Ehre und Charakter sind nun mehr als gefragt, auch in schlechten Zeiten wie gerade jetzt , denn Ehrgeiz ist Basis für erfolgreichen Sport . (K.G.)

Testspiel der A - Junioren

Am So absolvierten unsere A – Junioren ein weiteres Testspiel. Nachdem sie das Erste gewonnen hatten, ging es nun gegen die Männermannschaft von Neu Poserin. Da Goldberg selbst das Pokalspiel der D – Junioren und das Punktspiel der Männer I austragen mussten und die Plätze keine weitere Bespielbarkeit zuließen, standen unsere Spieler anfangs vor einem Problem. Wohin? Zum Glück half Dobbertin aus.

Zu Beginn spielten unsere A – Junioren noch verhalten und mit „Respekt vor der dem Alter“, legten diesen jedoch nach und nach ab und gewannen dann souverän mit 4:0 !!!

Damit ist die Vorbereitung auf die Rückrunde abgeschlossen und am 22.03.2009 starten auch sie in die Punktspiele.

(Torschützen: Christian Plagemann, Florian Reich und 2x Alec Jasiak)

Danke an den SSV Blau - Weiß Dobbertin (speziell Peter Goldberg) für die Unterstützung! (K.K.)

C-Junioren starten mit Sieg

Nach der Vorbereitung 2:8 Niederlage gegen Pritzwalk und 12:0 Sieg gegen Grün-Gold Güstrow wusste man nicht so richtig wie der Leistungsstand ist, deshalb war der Schweriner SC II eine Mannschaft die nicht so ungelegen kam. Leider standen von 19 Spielern nur 11 Spieler zur Verfügung , diese 11 Spieler hatten den SSC II jederzeit im Griff und erspielten sich Chancen für zwei Spiele, aber es wurden viele nicht nur überhastet vergeben. Am Ende stand ein jederzeit verdienter Sieg von 4:1, Torschützen waren 1:0 ET, 2:0 Riedel, 3:0 Braun und 4:0 Gall, wobei die Tore zwei und vier richtig sehenswert waren. Ärgerlich war der Gegentreffer, denn der Torwart hätte das zu "Null" verdient gehabt!

TSV Goldberg: Tim Westphal- Jasmin Köppe, Richard Kluth, Max Manthey- Bobby Kube, Danilo Gall, Johannes Riedel, Steve Schröder- Dennis Ahle, Justin Schwede, Tobias Braun. (M.W.)

Pokalspiel D – Junioren

Am 15.03.2009 trafen wir im Pokal-Viertelfinale auf Aufbau Parchim. Hoch motiviert gingen unsere Kicker in die Partie. Sie spielten gefällig nach vorne, ohne jedoch Gefahr für den Parchimer Schlussmann auszustrahlen. In der 15. Minute gingen unsere Spieler nach einem Eckball verdient mit 1:0 in Führung. Diese Führung jedoch rüttelte die Parchimer wach und so wurde das Spiel ausgeglichener. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und in der 22. Minute wurden die Parchimer mit dem Ausgleich belohnt. Mit dem 1:1 ging es auch in die Kabine. Parchim wurde nach der Pause stärker und erzielten dann auch den verdienten Führungstreffer. Bei unseren Kickern scheiterten jegliche Offensivbemühungen. Im Spiel nach vorne ging fast nichts mehr. So blieb es am Ende beim 1:2 aus Goldberger Sicht. (T.W.)